

[www.moensheim.de](http://www.moensheim.de)



Amtsblatt auch online unter:  
[www.moensheimimblick.de](http://www.moensheimimblick.de)

### In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Mönsheimer Weihnachtsmarkt	3
Sternsinger	4
Amtliches	5
Freiwillige Feuerwehr	19
Kindergärten	19
Schulen	19
Aus anderen Ämtern	20
Bereitschaftsdienste	20
Kirchen	22
Vereine	26
Aus den Nachbargemeinden	30
Impressum	31
Was sonst noch interessiert	31
Anzeigen	32
Kino-Programm Weil der Stadt	35



Am Dienstag, 11. November 2014 trafen sich Kleine und Große zum Laternenfest in der Villa Kunterbunt.

Nach einem Beginn aller Krippen- und Kindergartenkinder mit Laternenliedern und einer Stärkung in gemütlich vorbereiteten Räumen bei Kerzenschein, erwarteten uns unsere Eltern im Garten. Diese hatten sich in geselliger Runde bei Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem im Garten versammelt. Gemeinsam sangen wir Laternenlieder und die Elefanten führten ihren eingeübten Lichtertanz auf.

Danach startete der Laternenumzug durch Mönsheim. Stolz trugen wir unsere selbstgebastelten Igel-Laternen durch die Nacht. Eine weitere Singrunde schloss sich beim Freibad an. Dort hatten die Erzieher/innen einen riesigen Kerzenkreis gestellt. Weiter ging es zur Villa Kunterbunt. Im Garten angekommen, klang unser Laternenfest mit einem Abendlied aus. Wir danken allen ganz herzlich, die zum Gelingen dieses Laternenfestes beigetragen haben: unserem Elternbeirat für die Bewirtung, der Feuerwehr für die Absperrung an Mönsheims Straßen und Joachim Baumgärtner für die musikalische Begleitung an der Gitarre.



Heimspiel gegen Heimerdingen



Tabellenspitze wird verteidigt

Mit  
Kino-Programm  
Weil der Stadt  
auf Seite 35

## Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Gemeindeverwaltung

E-Mail: [rathaus@moensheim.de](mailto:rathaus@moensheim.de)

<b>Telefonzentrale</b>	9253-0
Frau Cirica	Fax 9253-10
<b>Bürgermeister</b>	
Herr Fritsch	9253-15
<b>Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen</b>	
<b>Alte Kelter und Festhalle</b>	
Frau May	9253-22
<b>Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen</b>	
Frau Cirica	9253-11
<b>Einwohnermeldeamt, Pässe</b>	
Frau Hahn	9253-12
<b>Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss</b>	
Herr Arnold	9253-13
<b>Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle</b>	
Herr Scheytt	9253-20
<b>Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung</b>	
Frau Gille	9253-23



**Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim**  
Sprechstunde täglich von 10.00–12.00 Uhr  
Telefon: 07044 9253-14

### Freibad

Badmeister	907471
Kiosk	0176 35185601
Fax	907469

### Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder	5454/Fax 914680
Hausmeister Herr Pogoda	914682

### Kindergärten

Grenzbachstraße	7744
Baumstraße	914710
<b>Wassermeister</b>	9039517 *

\*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

### Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort)	8558 oder 0160 96997346
Herr Dugge	0711 28947764 oder 0160 92543854

### Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan	5335
-------------------------	------

### Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64	
Telefon 07044 903194	Fax 07044 9039516
E-Mail: <a href="mailto:bauhof@wimsheim.de">bauhof@wimsheim.de</a>	

### Wichtige Telefonnummern

<b>Euronotruf-Nummer</b>	<b>112</b>
Feuerleitstelle Pforzheim	07231 392511
Feuerwehrgerätehaus	5399
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
<b>Polizei-Notruf</b>	<b>110</b>
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22	07041 9693-0
<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.	

### Krankentransport und Unfallrettung 19222 Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

### Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

### Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

### Schornsteinfegermeister

Herr Mumm 07044 9168655  
Fax 07044 9168657

### Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

### Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

### Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

### EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

### Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

### Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

### Soziale Dienste

#### DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

#### Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

[r.uibel@drk-pforzheim.de](mailto:r.uibel@drk-pforzheim.de)

#### Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem

Herr Mautner 07231 373-285

[a.mautner@drk-pforzheim.de](mailto:a.mautner@drk-pforzheim.de)

#### Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

[r.augenstein@drk-pforzheim.de](mailto:r.augenstein@drk-pforzheim.de)

#### Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

#### Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

#### Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

[i.weingaertner@drk-pforzheim.de](mailto:i.weingaertner@drk-pforzheim.de)

#### Consilo

#### Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

### Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

### Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

### Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

[Nadine.Bickel@enzkreis.de](mailto:Nadine.Bickel@enzkreis.de)

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

### Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

[info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de)

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

### Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreisseniatorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

### Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

### KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung  
Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,  
Telefon 07231 30870

### Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis  
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim  
Fon: 07231 8001008, [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com)  
[www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

### Versicherungsanstalt

#### Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

[aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de](mailto:aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de)

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

#### Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

## **7. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung**

**am Samstag, 29. November 2014 von 16 - 20 Uhr  
und Sonntag, 30. November 2014 von 11 - 18 Uhr  
auf dem Marktplatz und in der Alten Kelter**



### **Unsere Vereine und Institutionen bieten Ihnen :**

- Angelsportverein: Calamari und Glühwein
- CVJM: Flammkuchen, Wilde Kartoffeln und Schokofrüchte
- DRK: alkoholfreier Punsch und Waffeln, Bastelartikel und Gestricktes
- Soziale Jugendarbeit: Eintopf, Appenbergkringel (aus dem Schulbackofen) und Met
- Kindergarten: Gebackenes und Gebasteltes
- Katholische Kirche: Jagertee und Chili con Carne
- Obst- und Gartenbauverein: Glühmost mit und ohne Schuss, Schmalzbrot, Apfelpunsch
- SpVgg: Heiße Würste, Crepes, Heidelbeerglühwein, Pils, Cola, Fanta
- Die Schäfer mit ihren Schafen und deren Erzeugnisse
- VdK: Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und verschiedene Getränke

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 16 Uhr von den Kindergartenkindern,  
Herrn Fritsch und dem Bläserensemble des MV Neuhausen  
Kaffee und Kuchen gibt es in der Kelter schon ab 15 Uhr!

Am Sonntag nach der Kirche spielt der Posaunenchor und  
um 17.30 Uhr lässt der Gospelchor „Colors of Heaven“ unser Fest in der ev. Kirche ausklingen!

## **Wir freuen uns auf Sie!**



*„Segen bringen, Segen sein –  
Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit! “*

heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2015.

Die **Sternsinger/Innen** kommen auch im folgenden Jahr zu Ihnen/Euch, bringen den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus 20+C+M+B+15) und bitten um eine Gabe.

Dafür suchen wir Kinder und Begleitpersonen (Väter, Mütter, Großeltern)  
– **gleich welcher Konfession** –,  
die in einer Gruppe laufen und ein bestimmtes Wohngebiet übernehmen.  
Eure/Ihre Anmeldung nehmen die Religionslehrer,  
Frau Ernst, Friolzheimer Str. 10, Tel: 90 87 72 und  
Frau Rapp, Spreuerbergstr. 16, Tel: 82 03 gerne entgegen.

Damit wir alles Weitere (Texte verteilen, Termine, Treffpunkte, Gruppeneinteilungen) besprechen können, treffen sich die Begleiter/Innen am Samstag, 6.12.2015 um 9.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Maria in der Alten Kelter in Mönsheim!!!!.

Der **Abschluss unserer Aktion** ist am Dienstag, 06.01.2015  
in der kath. Kirche in Wiernsheim.  
Ihr erhaltet dort auch ein kleines Dankeschön für Eure Mithilfe.

Und diesen Termin schon vormerken:

*Die SternsingerInnen sind unterwegs am  
Samstag, den 3. Januar 2015 von ca.10:30 Uhr bis höchstens 17:00 Uhr!*

## Amtliches

# Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Mönshheim Enzkreis

## Abschluss der Ortskernsanierung Sanierungsgebiet Mönshheim „Ortsmitte II“

Der Gemeinderat nahm in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 28. November 2013

1. den Sanierungsbericht zur Kenntnis;
2. die Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen durch den Gutachterausschuss zur Kenntnis;
3. beschloss einstimmig, dass von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags gemäß § 155 Absatz 3 Baugesetzbuch im Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ in den Wertzonen 1, 4, 7 und 9 abgesehen wird, weil eine geringfügige Bodenwerterhöhung gutachterlich ermittelt ist und der Verwaltungsaufwand für die Erhebung des Ausgleichsbetrags in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen steht;
4. nahm von der Sanierungsabrechnung Mönshheim „Ortsmitte II“ – Stand 19.11.2013 – zustimmend Kenntnis und
5. beschloss einstimmig die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets Mönshheim „Ortsmitte II“.

Nachdem nun alle Abrechnungs-, Buchungs- und Zahlungsverfahren im Zusammenhang mit der Sanierung vollständig abgeschlossen sind, kann nun nachfolgend die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“ öffentlich bekannt gemacht werden:

## Gemeinde Mönshheim Enzkreis

### SATZUNG zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“

Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Förd. des Klimaschutzes bei der Entwickl. in den Städten und Gemeinden vom 22.7.2011 (BGBl. I.S. 1509), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S 698), zuletzt geändert durch Artikel 28 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 68) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim am 28. November 2013 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“

Die vom Gemeinderat am 22.01.2004 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“, öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 29.01.2004 sowie die 1. Änderung der Satzung am 18.05.2004 vom Gemeinderat beschlossen und am 27.05.2004 bekanntgemacht sowie die 2. Änderung der Satzung am 12.03.2009 vom Gemeinderat beschlossen und am 19.03.2009 bekanntgemacht wird aufgehoben.

### § 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im beiliegenden Lageplan der Gemeinde Mönshheim vom 26.02.2009 mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

### § 3 In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Das Grundbuchamt ist zu ersuchen, bei den Grundstücken den Sanierungsvermerk zu löschen.

Ausgefertigt:  
Mönshheim, den 29. November 2013  
*gez. Thomas Fritsch*  
Bürgermeister

### Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

die STEG

## Förmliche Festlegung

-  Abgrenzung förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet "Ortsmitte II" ca. 3,74 ha
-  1. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Ortsmitte II" ca. 0,69 ha
-  2. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Ortsmitte II" ca. 0,43 ha

## Gemeinde Mönsheim

### Ortsmitte II

Heurigenreißtelle  
Stuttgart  
Olgastraße 54  
70182 Stuttgart  
Projekt Nr. 72240  
20.03.2014

Sanierung im Bereich



## Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Mönsheim, Enzkreis

### Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann, 1. Änderung“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 13.11.2014 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch beschlossen, den seit dem 11.07.2002 rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die seit dem 11.07.2002 rechtskräftigen örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann“ mit einer Neuaufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann, 1. Änderung“ vollständig zu ersetzen.

#### Kurzerläuterung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann“, wurden am 11.07.2002 rechtskräftig. Darin wurde ein Sondergebiet (Lebensmittelmarkt) mit einer Verkaufsfläche von 800 m<sup>2</sup> und einer Geschossfläche von max. 1200 m<sup>2</sup> festgesetzt. Dieser Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sollen nun durch die geplante Neuaufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann – 1. Änderung“ in dessen räumlichen Geltungsbereich vollständig ersetzt werden.

Die Firma LIDL, als Betreiber des Marktes, plant, diesen Marktstandort für die Zukunft zu sichern, da der bestehende Lebensmittelmarkt die Nahversorgung der Bevölkerung von Mönsheim mit Gütern des täglichen Bedarfs übernimmt. Der Anspruch der Kunden hinsichtlich der Warenpräsentation und der Verfügbarkeit der Waren ist jedoch stetig gestiegen, was wiederum eine ständige Anpassung des Marktes an das veränderte Kaufverhalten erfordert. Zur langfristigen Sicherung des Standortes und der Zukunftsfähigkeit des Marktes ist es daher notwendig, den Markt an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Von dem Marktbetreiber ist daher vorgesehen, den Markt durch den Anbau eines Pfand- und Backvorbereitungsraumes mit TK-Zelle, dem Neubau eines Backshops und einer Erweiterung des Lebensmittelmarktes zu modernisieren.

Um diese Markterweiterung umsetzen zu können sind folgende Änderungen notwendig:

- die Verkaufsfläche ist von 800 m<sup>2</sup> auf 1080 m<sup>2</sup> zu vergrößern und
- die Geschossfläche ist von 1200 m<sup>2</sup> auf 2000 m<sup>2</sup> zu erweitern.

Die Absicht des Marktbetreibers den Markt zu erweitern ist jedoch nach den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes nicht genehmigungsfähig. Da die Verkaufsfläche über das heute zulässige Maß von 800 m<sup>2</sup> erweitert werden soll, ist der neue Markt durch die Erweiterung der Verkaufsfläche planungsrechtlich als großflächig einzustufen und ein Nachweis

über die Verträglichkeit des Marktes innerhalb seines Einzugsbereiches zu führen. Für die geplante Erweiterung wurde daher eine Verträglichkeitsuntersuchung durchgeführt. Die Auswirkungen wurden im Juli 2014 anhand einer Auswirkungsanalyse von der GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) für die Erweiterung des Lebensmittel-discounters erstellt. Diese Analyse kommt zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass die geplante Erweiterung des bestehenden Marktes keine unverträglichen Auswirkungen auf die die zentralen Versorgungsbereiche bzw. die Ortskerne in Mönsheim und dem Umland zur Folge hat.

Die Erweiterung erfolgt ausschließlich auf ausgebauten Stellplatzflächen. Die Erweiterung des Gebäudes geht somit zu Lasten der Zahl der Stellplätze. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplangebiets wird dadurch nicht erweitert.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Gödelmann, 1. Änderung“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Marktes geschaffen werden.

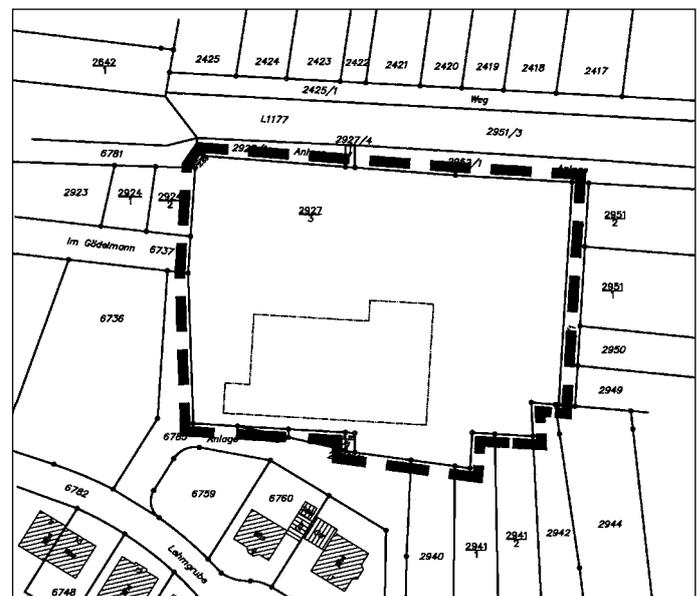
#### Ziel der Planänderung

Der Bebauungsplan hat zum Ziel, einen etablierten Nahversorgungsstandort der Gemeinde Mönsheim für die Zukunft zu sichern und an aktuelle Entwicklungen und die veränderten Ansprüche der Kunden anzupassen.

Der vorliegende Bebauungsplan erfüllt die Voraussetzungen zur Anwendung des § 13 a BauGB. Es handelt sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung, da ein bereits bebautes Grundstück baulich ergänzt und dessen Nutzung umstrukturiert wird. Die im Bebauungsplan festgesetzte Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauGB beträgt weniger als 20.000 m<sup>2</sup>.

#### Geltungsbereich

Für den nachfolgend gekennzeichneten Bereich soll ein Bebauungsplan nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufgestellt werden.



Quelle: Lageplan ergänzt durch eigene Darstellung.

Abgrenzung des Geltungsbereiches

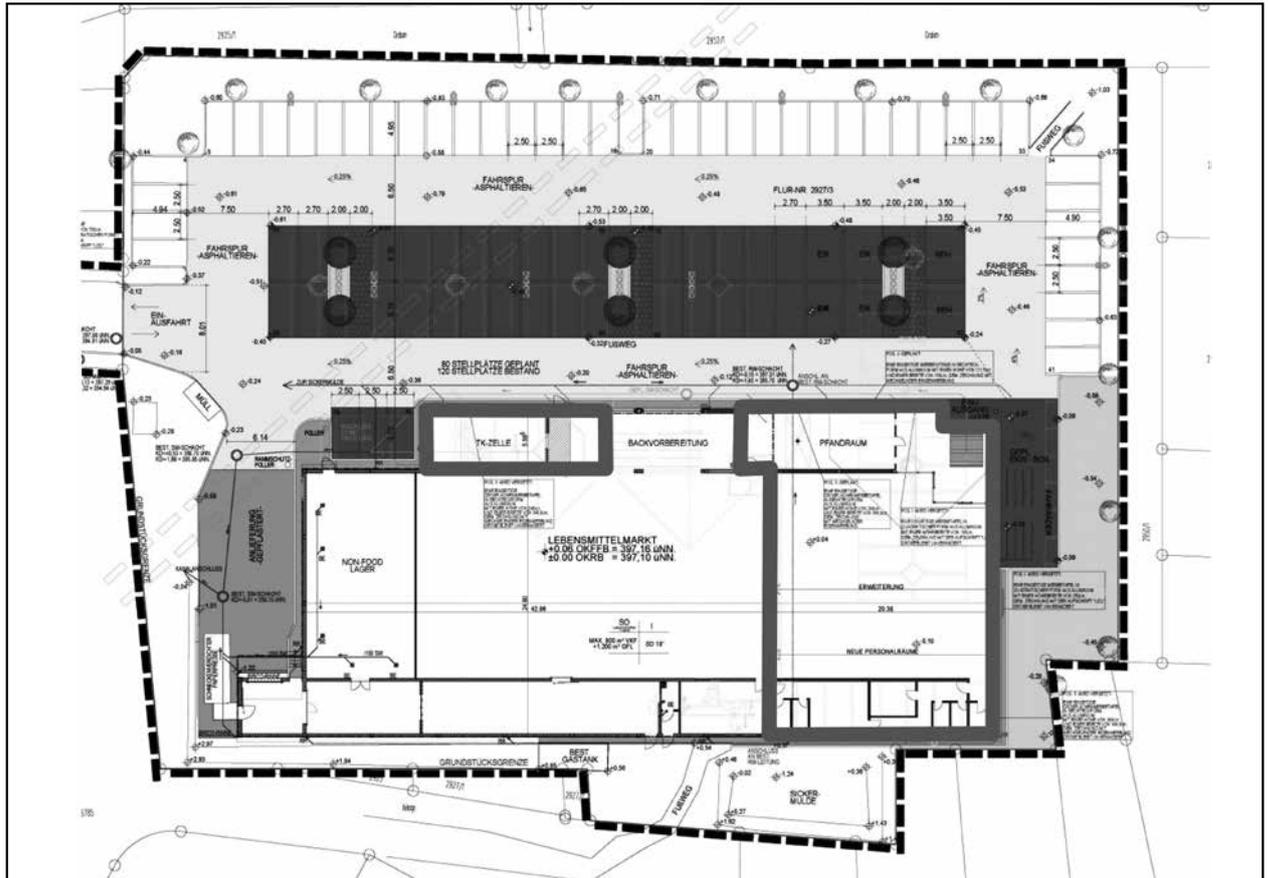
### Lage und Größe

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 5.900 m<sup>2</sup> und wird begrenzt:

- Im Norden durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Flst.Nrn. 2925/1, 2927/4 und 2952/1.
- Im Osten durch die westliche Grundstücksgrenze der Flst. Nr. 2950/1 (Weg).
- Im Süden durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Flst.Nrn. 2940, 2941/1, 2941/2, 2942, 2944, 2925, 2927/1, 2927/2 und 6785.
- Im Westen durch die östliche Grundstücksgrenzen der Flst. Nrn. 6785, 6737 (Im Gödelmann), 2924/2 und 6781.

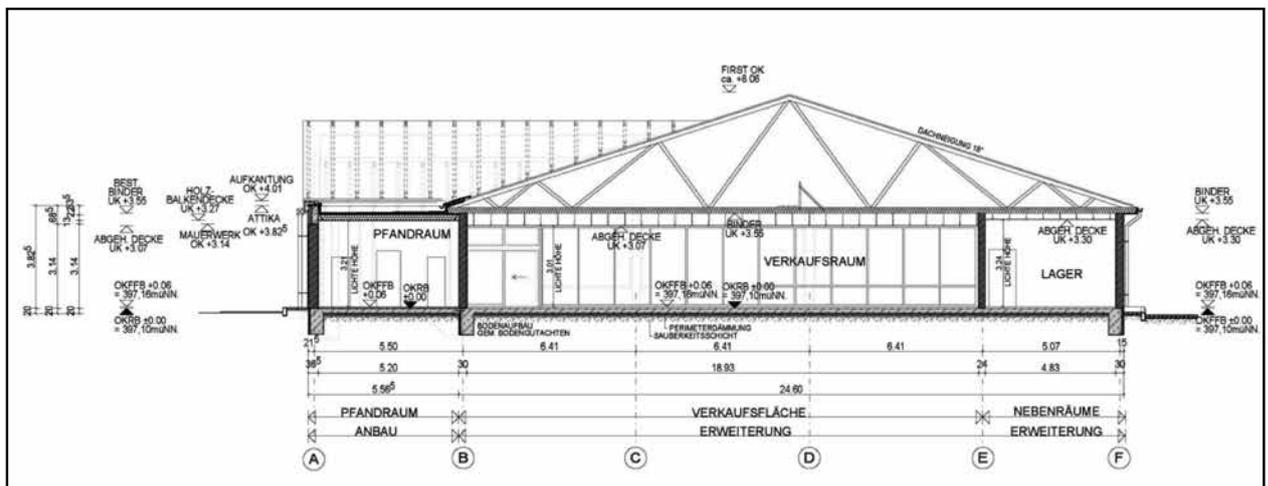
### Konzeptplanung der Firma LIDL

#### Lageplan



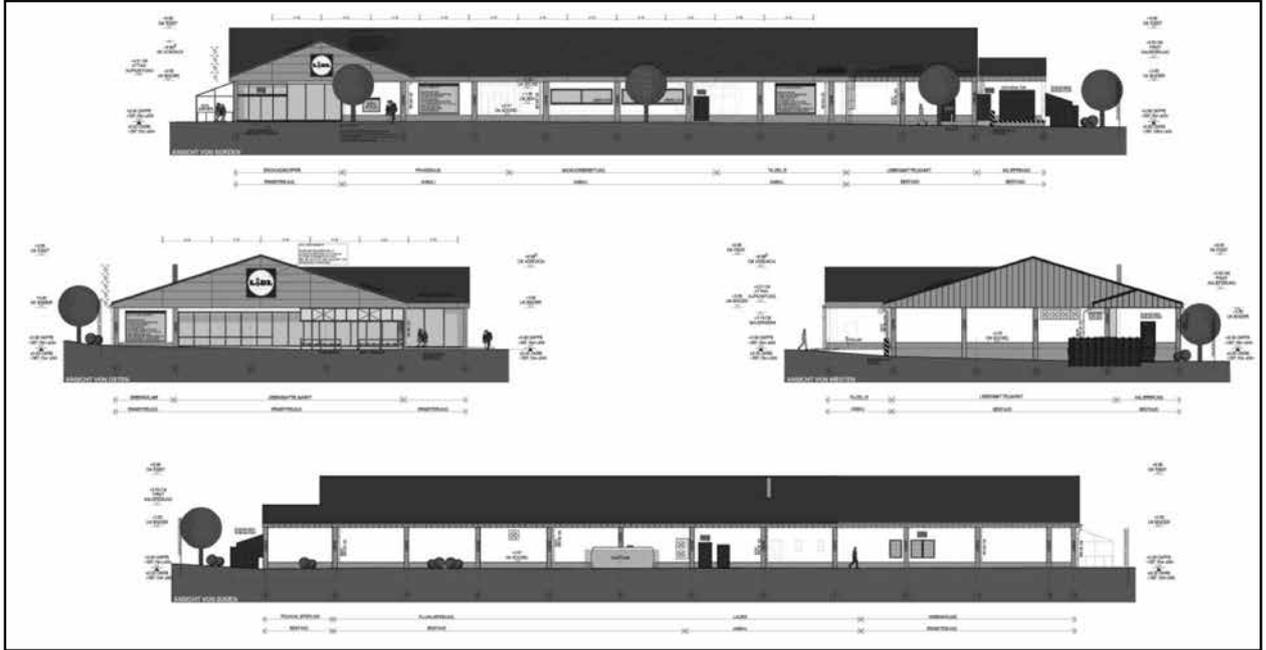
(---) = Geplante Erweiterung, eigene Darstellung auf Grundlage des Außenanlagenplan der Firma Lidl)

#### Schnitt



(Schnitt der Firma LIDL)

## Ansichten



(Ansichten der Firma LIDL)

Mönsheim, den 14.11.2014  
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresabschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. November 2014 die Jahresrechnung der Gemeinde Mönsheim für das Haushaltsjahr 2013 und der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt.

Die wesentlichen Inhalte der Rechenschaftsberichte werden nachstehend bekannt gemacht.

Beide liegen außerdem zusammen mit der Haushaltsrechnung 2014 vom 21. November bis zum 1. Dezember 2014 im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, Kämmererei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Wenn Sie Fragen zu den Rechnungsabschlüssen haben, können Sie sich gerne an Gemeindegamrmerer Andreas Scheytt wenden.

## Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013

### Inhalt

#### I. Allgemeines; Vergleich Rechnungsergebnis – Haushaltsplan

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 am 28. Februar 2013 beschlossen. Das Landratsamt

Enzkreis als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit mit Erlass vom 13. März 2013 bestätigt. Am 7. November 2013 hat der Gemeinderat eine Nachtrags- haushaltssatzung erlassen, deren Gesetzmäßigkeit am 18. November 2013 bestätigt wurde.

#### Daten zum Gesamthaushalt:

Planvolumen	9.613.000,00€
tatsächliches Haushaltsvolumen	10.010.927,03€
geplante Rücklagenzuführung	1.435.600,00€
tatsächliche Rücklagenzuführung	1.652.742,09€
Rücklagenbestand zum 31.12.2013	6.891.553,81€
geplante Kreditaufnahme	0€
tatsächliche Kreditaufnahme	0€
Schuldenstand zum 31.12.2013	189.637,19€
Kassenbestand zum 31.12.2013	3.447.446,80€

Die Ergebnisse und die wesentlichen Abweichungen (mehr als 5.000 Euro) von den Planvorgaben werden nachfolgend dargestellt.

### A. Verwaltungshaushalt

#### Einnahmen

##### Steuereinnahmen

Die Einnahmen bei den einzelnen Steuereinnahmen bewegten sich im Rahmen der Planansätze. Auch im Vergleich zum Vorjahr blieb das Gesamtaufkommen nahezu konstant. Durch

einen Zuwachs beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 106.000 Euro lagen die Einnahmen um 1,3% über denen des Jahres 2012.

### **Gebühren und ähnliche Entgelte**

Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote lagen in der Summe um 10.400 Euro über den Planansätzen (Nachmittagsbetreuung 3.400 Euro, Kindergärten 3.800 Euro, Kleinkindbetreuung 3.200 Euro).

Bei den Abwassergebühren wurden 6.200 Euro weniger als geplant eingenommen. Es wurden 117.800 Kubikmeter abgerechnet. Die Kalkulation war von 121.000 Kubikmetern ausgegangen.

### **Einnahmen aus Verkauf, Miete, Pacht und ähnlichem**

Als Anteil der Werkrealschule an den Schulkosten waren im Haushaltsplan 65.000 Euro vorgesehen; dem Schulverband Platte wurden 92.500 Euro in Rechnung gestellt.

Bei den Kostenersätzen für die Kleinkindbetreuung kam es zu Mehreinnahmen von 8.000 Euro. Da die an einen Gewerbebetrieb vergebenen Betreuungsplätze zum Stichtag für die Landesförderung nicht belegt waren, hat der Betrieb sich bereit erklärt, einen Teil der entgangenen Landesförderung zu übernehmen.

Für eine Mitarbeiterin in Elternzeit wurden Sozialversicherungsbeiträge von 3.500 Euro erstattet. Dadurch wurde der Planansatz für „Ersätze und ähnliche Einnahmen“ im Unterabschnitt 0200 um 5.300 Euro überschritten.

Vom Zweckverband Bauhof wurden die Personalkosten des Bauhofleiters im zweiten Halbjahr 2013 ersetzt, die von der Gemeinde Mönshheim verauslagt worden waren. Diese Einnahmen waren nicht eingeplant.

Aus dem Holzverkauf wurden 102.900 Euro Erlöst. Der Planansatz wurde um 5.600 Euro unterschritten, da ein Teil erst 2014 verkauft werden konnte.

### **Erstattungen und Zuweisungen**

Für die Schulsozialarbeit waren 10.500 Euro als Zuschüsse vom Land und vom Enzkreis. Da der Kreistag zusätzliche Mittel bewilligt hat, erhielt die Gemeinde 18.300 Euro ausgezahlt. Für die Flussgebietsuntersuchung war ein Landeszuschuss von 31.500 Euro eingeplant. Eingegangen sind nur 12.100 Euro, da die Untersuchung erst 2014 abgeschlossen werden kann. Für Einnahmen des Verwaltungshaushalts dürfen keine Haushaltsreste gebildet werden.

### **Zinseinnahmen**

Vom Maulbronn-Stromberg-Fonds wurden 4,20 Euro statt der geplanten 3,40 Euro je Anteil ausgeschüttet. Der Planansatz wurde um 38.600 Euro überschritten.

### **Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen**

Als Deponievergütung erhielt die Gemeinde 141.300 Euro. Im Nachtragsplan war der Ansatz bereits auf 90.000 Euro erhöht worden. Ende des Jahres gingen weitere 50.000 Euro ein.

## **Ausgaben**

### **Personalausgaben**

Nicht eingeplant waren Mehrausgaben für den Bauhofleiter (s.o.). Einsparungen waren beim Jugendraum, der seit 1. Februar 2013 geschlossen ist und bei der Appenbergsporthalle möglich. Dort wurde keine Nachfolgerin für die Reinigungskraft eingestellt. Ihre Aufgaben werden durch eine Reinigungsfirma übernommen.

### **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Für Unterhaltungsarbeiten in der Appenbergschule waren 37.000 Euro bereitgestellt. Da Dachreparaturen nicht erforderlich wurden, konnten 17.900 Euro eingespart werden.

Die Unterhaltung der Gemeindestraßen kostete 4.100 Euro mehr als geplant. Größte Maßnahme war dort die Stützmauer an der Einmündung Weissacher Straße/Buigenrainstraße, für die eine Abschlagszahlung von 20.000 Euro fällig wurde.

Bei der Feldwegunterhaltung konnten 9.200 Euro eingespart werden. Die Instandsetzung des durch das Hochwasser zerstörten Wegs hinter dem Paulinensee wurde mit 6.000 Euro abgerechnet. Dieser Betrag wurde zwischen den Gemeinden Wimsheim und Mönshheim aufgeteilt.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Für die Bewirtschaftung des Rathauses mussten 7.400 Euro weniger als geplant ausgegeben werden. Erstmals wurde der Bürgersaal der Kelter mit beheizt: von den Gaskosten (8.900 Euro) entfielen 4.600 Euro auf den Bürgersaal. In den Vorjahren hatten die Kosten der Elektroheizung jeweils rund 10.000 Euro betragen.

Bei den Wohngebäuden konnten 5.800 Euro eingespart werden, da nur rund 11.600 Liter Heizöl gekauft werden mussten (Vorjahr 18.000 Liter).

### **Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand**

Die Abrechnung der Budgets der verschiedenen Einrichtungen ist in der Anlage dargestellt.

Durch den Hochwassereinsatz im Juni 2013 wurde der Planansatz für die Einsatzkosten um 8.300 Euro überschritten.

Für Ingenieurhonorare waren 15.000 Euro eingeplant. Ausgegeben wurden 12.000 Euro für das städtebauliche Konzept „Gödelmann II“ und 8.800 Euro für den Bebauungsplan „Bergstraße“. Die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts kostete 27.800 Euro. Eingeplant waren dafür 35.000 Euro.

Das Steueraufkommen im Gewerbepark Heckengäu wird zwischen den Gemeinden Frielzheim und Mönshheim verteilt. Der Haushaltsplan sah für die Abführung von Steueranteilen 20.000 Euro vor. Tatsächlich mussten nur 12.100 Euro überwiesen werden. Der Planansatz für Fahrzeughaltung im Bauhof betrug 30.000 Euro. Ausgegeben wurden nur 22.700 Euro, da keine größeren Reparaturen erforderlich wurden. Im Gemeindegeld konnten bei den Rückarbeiten 5.600 Euro eingespart werden.

### Zuweisungen und Zuschüsse

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach hat Umlagen von insgesamt 132.400 Euro in Rechnung gestellt. Eingeplant waren 115.000 Euro.

Noch nicht eingeplant war eine Umlage an den Zweckverband Bauhof Heckengäu, da dieser formell erst zum 1. Januar 2014 seinen Betrieb aufgenommen hat. Da der Bauhofleiter jedoch bereits zum 1. Juli 2013 begonnen hat und die Bauhöfe seit 1. Oktober 2013 gemeinsam arbeiten, mussten die beteiligten Gemeinden bereits je 45.000 Euro übernehmen.

### Umlagen

Die Umlagen wurden im Rahmen der Planansätze abgerechnet.

### Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die geplante Zuführung wurde um 164.400 Euro überschritten; insgesamt beträgt sie 918.500 Euro.

Die gesetzlich erforderliche Mindestzuführung betrug 5.378,76 Euro. Dieser Betrag entspricht der ordentlichen Tilgung, die im Vermögenshaushalt zu leisten war.

## B. Vermögenshaushalt

### Einnahmen

#### Veräußerung von Anlagevermögen

Es wurden drei Bauplätze im „Gödelmann“ und zwei Wohngebäude in der Ortsmitte veräußert.

#### Zuweisungen und Zuschüsse

2013 wurde die letzte Rate der Fördermittel für die Ortskernsanierung mit 300.000 Euro ausgezahlt.

### Ausgaben

#### Rücklagenzuführung

Durch die Mehrzuführung vom Verwaltungshaushalt sowie Einsparungen bei Baumaßnahmen und Zuschüssen konnten der Rücklage 217.100 Euro mehr als geplant zugeführt werden.

#### Stammkapitalerhöhung Eigenbetrieb

Am 12. Dezember 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, das Stammkapital des Eigenbetriebs auf 150.000 Euro zu erhöhen, um den dort nötigen Eigenkapitalanteil von 30 % zu gewährleisten.

#### Erwerb beweglicher Sachen

Für die Erneuerung des Spielturms im Spielplatz Gödelmann waren 15.000 Euro bereitgestellt. Ausgegeben wurden 7.700 Euro.

#### Baumaßnahmen

Für die Abrechnung des Sanierungsgebiets standen nochmals 50.000 Euro für Honorarzahungen an den Sanierungsträger zur Verfügung. Davon mussten nur 44.600 Euro in Anspruch genommen werden.

Die geplante Voruntersuchung bezgl. Lärmschutz für das Gebiet „Gödelmann II“ wurde innerhalb des Bebauungsplanverfahrens

vorgenommen. Der gesondert dafür bereitgestellte Planansatz von 10.000 Euro musste nicht in Anspruch genommen werden.

Für die Sanierung der Alten Wiernsheimer Straße fielen Planungskosten von 41.200 Euro an; der Planansatz betrug 30.000 Euro.

Auch für die Planung des Grabfelds III im Friedhof ging zum Ende des Jahres noch eine Honorarrechnung ein, so dass der Planansatz um 5.500 Euro überschritten wurde.

Die Mehrfachbeauftragung für die Umgestaltung der Gebäude und Freiflächen zwischen altem Rathaus und Frielzheimer Straße 4 kostete 68.600 Euro. Da statt der ursprünglich geplanten drei Wettbewerbsteilnehmer fünf Büros beauftragt wurden, reichte der Planansatz von 50.000 Euro nicht aus.

Nicht in Anspruch genommen wurden die Mittel für die Flurneuordnung im Angerstal (80.000 Euro). Auf eine Übertragung nach 2014 wurde verzichtet, da auch in diesem Jahr keine Ausgaben angefallen sind. Gegebenenfalls muss 2015 eine Neuveranschlagung erfolgen.

### Zuweisungen und Zuschüsse

Planmäßig erfolgte vom Zweckverband Gewerbepark Heckengäu eine Ausschüttung von je 330.000 Euro an die Mitgliedsgemeinden. Sowohl Planansatz als auch Rechnungsergebnis weisen daher einen negativen Betrag aus.

## II. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

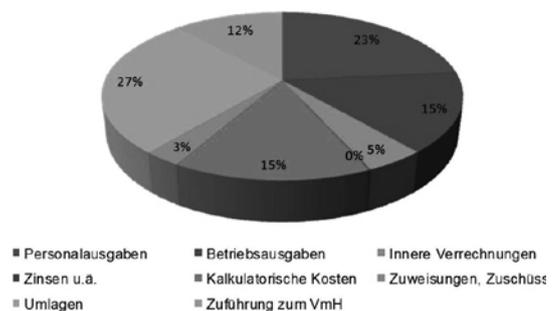
### A. Verwaltungshaushalt

Grafisch dargestellt ergibt sich für das Rechnungsjahr 2013 folgendes Bild:

**Einnahmen des Verwaltungshaushalts**



**Ausgaben des Verwaltungshaushalts**



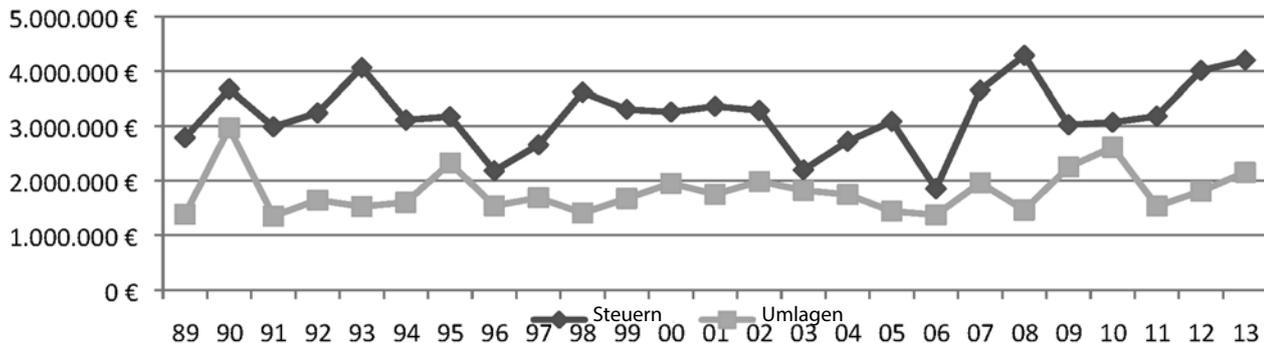
Folgende Tabellen zeigen die Entwicklung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten im Vergleich zu den Vorjahren.

Einnahmearten	Vergleich 2013/2012	RE 2013	RE 2012	RE 2011	RE 2010	RE 2009
		1.000 €				
Grundsteuer A	111,11%	10	9	9	8	10
Grundsteuer B	98,75%	315	319	321	301	306
Gewerbsteuer	96,64%	1.696	1.755	1.109	1.086	1.068
Einkommensteueranteil	106,50%	1.737	1.631	1.423	1.346	1.352
Umsatzsteueranteil	101,96%	156	153	185	174	174
Sonstige Steuern u.ä. Einnahmen	100,00%	17	17	17	18	18
Finanzzuweisungen	103,25%	286	277	312	234	184
Gebühren und ähnliches	101,25%	565	558	574	514	455
Erlöse, Mieten und ähnliches	146,34%	720	492	431	352	337
Einnahmen vom Land	100,79%	254	252	249	282	301
Einnahmen von Gemeinden/Kreis	127,27%	28	22	10	-15	-7
Einnahmen von Sonstigen	50,00%	3	6	13	12	17
Innere Verrechnungen	103,71%	363	350	298	330	340
Zinseinnahmen	95,15%	157	165	166	214	253
Gewinne, Konzessionsabgabe u.ä.	83,85%	405	483	319	298	280
Sonstige Finanzeinnahmen	48,15%	13	27	38	64	5
Kalkulatorische Einnahmen	98,99%	1.181	1.193	1.186	1.202	1.153
Zuführung vom Vermögenshaush.	-	0	0	0	71	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>102,56%</b>	<b>7.906</b>	<b>7.709</b>	<b>6.660</b>	<b>6.491</b>	<b>6.246</b>

Ausgabearten	Vergleich 2013/2012	RE 2013	RE 2012	RE 2011	RE 2010	RE 2009
		1.000 €				
Personalausgaben	115,34%	1.857	1.610	1.486	1.410	1.338
Unterhaltung der Grundstücke	102,62%	196	191	191	137	137
Geräte, Ausstattung	108,33%	52	48	40	24	23
Bewirtschaftung Grundstücke	104,71%	378	361	371	304	377
Übrige Verw.-/Betriebsausgaben	103,17%	260	252	201	193	190
Steuern, Geschäftsausgaben	161,14%	282	175	175	118	157
Ausgaben an das Land	106,25%	17	16	17	15	14
Ausgaben an Sonstige	65,00%	13	20	13	3	3
Innere Verrechnungen	103,70%	364	351	298	333	345
Kalkulatorische Kosten	98,99%	1.181	1.193	1.186	1.202	1.153
Zuschüsse allgemeiner Art	100,00%	32	32	32	32	32
Zuweisungen an Zweckverbände	163,33%	196	120	61	86	88
Sonstige Zuweisungen	-	0	0	0	0	0
Zinsen	70,00%	7	10	14	18	19
Gewerbsteuerumlage	164,72%	537	326	255	276	297
Finanzausgleichsumlage	105,63%	694	657	572	1.206	976
Kreisumlage	112,18%	921	821	705	1.131	977
Weitere Finanzausgaben	50,00%	1	2	3	3	12
Zuführung Vermögenshaushalt	60,24%	918	1.524	1.040	0	108
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>102,56%</b>	<b>7.906</b>	<b>7.709</b>	<b>6.660</b>	<b>6.491</b>	<b>6.246</b>

## Steuer- und Umlagenentwicklung

Den (in der Regel) hohen Steuereinnahmen stehen in Mönsheim hohe Umlagen gegenüber. Der nächsten Grafik kann man die im jeweils übernächsten Jahr einsetzende Wirkung des Finanzausgleichs entnehmen.



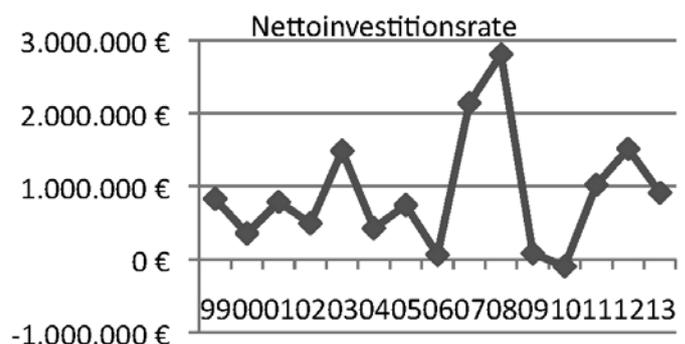
## B. Vermögenshaushalt

Einnahmearten	Vergleich 2013/2012	RE 2013	RE 2012	RE 2011	RE 2010	RE 2009
		1.000 €				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	60,24%	918	1.524	1.040	0	108
Rücklagenentnahme	-	0	0	1.020	1.141	1.968
Veräußerung Anlagevermögen	182,68%	886	485	569	200	34
Beiträge	-	0	5	-3	0	-1
Zuweisungen vom Land	-	300	0	403	287	307
Zuweisungen von Gemeinden/Kreis	-	0	2	0	61	77
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>104,37%</b>	<b>2.104</b>	<b>2.016</b>	<b>3.029</b>	<b>1.689</b>	<b>2.493</b>

Ausgabearten	Vergleich 2013/2012	RE 2013	RE 2012	RE 2011	RE 2010	RE 2009
		1.000 €				
Rücklagenzuführung	123,64%	1.653	1.337	0	0	0
Gewährung von Darlehen	-	163	86	0	0	491
Grunderwerb	23,08%	27	117	2	263	27
Stammkapitalerhöhung Eigenbetrieb	-	50	0	0	0	0
Erwerb von bew. Sachen	55,00%	55	100	270	48	23
Baumaßnahmen	120,19%	387	322	2.121	1.093	1.257
Darlehensstilgung	6,02%	5	83	116	25	23
Investitionszuschüsse	-	-236	-29	520	189	672
Zuführung an Verwaltungshaushalt	-	0	0	0	71	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>104,37%</b>	<b>2.104</b>	<b>2.016</b>	<b>3.029</b>	<b>1.689</b>	<b>2.493</b>

Die Netto-Investitionsrate ist der Anteil der Zuführung vom Verwaltungshaushalt, der nach Abzug von ordentlichen Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten verbleibt. Sie steht für Investitionen frei zur Verfügung und ist deshalb ein wichtiger Indikator der Finanzkraft der Gemeinde.

Im Jahr 2003 konnte ein negativer Betrag durch die Gewinnausschüttung vom Eigenbetrieb vermieden werden. Im Jahr 2010 war die Zuführung erstmals negativ.



## C. Stellenplan und Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen von Jahr zu Jahr, da es neben allgemeinen Tarifierhöhungen auch Verbesserungen für einzelne Bedienstete (Aufrücken in eine höhere Entgeltstufe) gibt. Zum Vergleich verschiedener Jahre oder auch mit anderen Gemeinden sind die absoluten Kosten ungeeignet. Es müssen die Personalkosten im Verhältnis zur Einwohnerzahl und zur Infrastruktur betrachtet werden. Eine Kennzahl dafür ist der Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt, der im Durchschnitt der letzten 15 Jahre 22 % beträgt.

## D. Rücklagen

Nach 2012 war auch 2013 eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage möglich. Ihr Bestand zum 31.12.2013 beträgt 6.891.553,81 Euro.

Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand der Rücklage (2 % der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushalts in den vorausgegangenen drei Haushaltsjahren) beträgt rund 139.000 Euro.

Vom Rücklagenbestand sind 3.410.000 Euro (zusammen mit 230.000 Euro vom Eigenbetrieb) in einem Spezialfonds langfristig angelegt und sollen nicht angetastet werden. Von 2006 bis 2015 werden in zehn Jahresraten Anteile vom Eigenbetrieb als Gewinnausschüttung an den Haushalt übertragen. Damit wird eine Forderung des Kommunalamts erfüllt.

Insgesamt sind dem Haushalt 33.109 Fondsanteile zuzurechnen. Der Kurswert dieser Anteile zum 31.12.2013 betrug 3.485.000 Euro.

## E. Beteiligungen der Gemeinde

Die Gemeinde ist Mitglied folgender Institutionen:

- Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.
- Forstbetriebsgemeinschaft Heckengäu
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu
- Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR
- Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim (Geschäftsanteil von 155,00 Euro)
- Schulverband Gymnasium Rutesheim
- Tagesmütter Enztal e.V.
- Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu
- Zweckverband Bauhof Heckengäu
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung
- Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis
- Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach
- Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken

## F. Schulden

Das letzte verbliebene Darlehen wurde im Haushaltsjahr planmäßig getilgt. Damit verbleibt zum Jahresende ein Schuldenstand von 189.637,19 Euro.

Die Pro-Kopf-Verschuldung für den Gemeindehaushalt (bei 2.683 Einwohnern zum 31.12.2013) ging auf 71 Euro zurück. Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden (1.000 bis 3 000 Einwohner) lag bei 478 Euro, der Durchschnitt aller Gemeinden im Enzkreis betrug 301 Euro.

Der Schuldenstand des Wasserversorgungsbetriebs beträgt zum 31.12.2013 1.490.000 Euro. Pro Einwohner sind dies nochmals 555 Euro (Durchschnitt Land: 172 Euro; Durchschnitt Enzkreis: 683 Euro).

## G. Gebührenhaushalte

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde, die sich überwiegend aus Gebühren finanzieren, wurden folgende Kostendeckungsgrade erzielt:

### Kostendeckungsgrad

Jahr	Kinder- gärten*	Appenberg- Sporthalle**	Freibad	Kegel- bahn	Abwasser- beseitigung	Friedhof
1999	33%	10%	26%	146%	111%	46%
2000	34%	12%	23%	96%	97%	45%
2001	35%	16%	25%	128%	98%	26%
2002	36%	19%	17%	99%	88%	19%
2003	37%	17%	***0%	139%	89%	34%
2004	37%	10%	20%	100%	101%	27%
2005	35%	10%	16%	68%	96%	29%
2006	35%	14%	17%	62%	91%	37%
2007	36%	14%	14%	46%	101%	37%
2008	34%	13%	13%	41%	103%	31%
2009	33%	14%	19%	49%	103%	17%
2010	30%	12%	19%	65%	94%	22%
2011	33%	9%	17%	49%	****119%	19%
2012	39%	8%	15%	112%	100%	29%
2013	39%	9%	13%	172%	90%	24%

\* seit 2010 einschließlich Kleinkindbetreuung

\*\* Werte bis 2006 sind nur eingeschränkt vergleichbar wegen unterschiedlicher Behandlung der Umsatzsteuer durch das Finanzamt

\*\*\* 2003 wegen Sanierung geschlossen

\*\*\*\* In 2011 erfolgte auch die rückwirkende Abrechnung der Niederschlagswassergebühr für 2010

### III. Haushaltsreste

Es wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet.

Haushaltsausgaberreste wurden für folgende Maßnahmen gebildet:

Bezeichnung	Haushaltsrest
Flussgebietsuntersuchung und Gewässerentwicklungsplan	38.400 €
Ordnung des Gemeindearchivs	8.100 €

Gemeindeanteil Lärmschutzwand Friedhof	55.000,00 €
Verkehrsteiler bei der Einfahrt zur Herrenwiese	25.000,00 €
Erstellung eines Lärmaktionsplans	17.800,00 €
Verbandsumlage Zweckverband Gruppenklärwerk	69.200,00 €
Verbesserung der Häckselplatzzufahrt	6.000,00 €
Lautsprecheranlage Friedhof	5.000,00 €
	<b>224.500,00 €</b>

#### IV. Rechnungsergebnis

Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt	918.486,30 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	1.652.742,09 €
Summe der Einnahmen und Ausgaben	10.010.927,03 €
davon im Verwaltungshaushalt	7.906.373,41 €
davon im Vermögenshaushalt	2.104.553,62 €
Neu gebildete Haushaltsreste (vgl. III.)	
• gesamte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
• gesamte Haushaltsausgabereiste	224.500,00 €

## Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs zum 31.12.2013

### I. Vorbemerkung

Die Wasserversorgung wird seit 1994 als wirtschaftlich selbständiger Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Die Bestände des Wasserversorgungsbetriebs sind durch ein EDV-Verfahren beim Regionalen Rechenzentrum in Karlsruhe gespeichert. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden mit diesem Verfahren erstellt.

### II. Jahresabschluss

#### II.1. Erfolgsplan

Der Verlust des Eigenbetriebs liegt um 3.682,43 Euro über dem Planansatz.

Beträge, die um mehr als 5.000 Euro von den Planansätzen abweichen, werden im Anschluss an die Tabellen erläutert.

#### Erträge

##### Erträge aus Finanzanlagen

Zum 30.12.2013 wurden weitere 1.711 Anteile des Maulbronn-Stromberg-Fonds an den Gemeindehaushalt übertragen, die mit je 98,68 Euro bilanziert waren. Im Zeitpunkt der Übertragung waren sie 105,26 Euro wert. Die Differenz wird steuerlich als Veräußerungsgewinn angesehen und war in die Gewinn- und Verlustrechnung aufzunehmen.

#### Aufwendungen

##### Energie- und Wasserbezug

In Folge des Hochwasserereignisses Anfang Juni 2013 musste die Eigenwasserversorgung zeitweise außer Betrieb genommen werden. Daher wurde deutlich mehr Wasser von

der Bodenseewasserversorgung bezogen als im Wirtschaftsplan vorgesehen war. Insgesamt mussten 41.300 Euro an den Zweckverband überwiesen werden. Der Planansatz hatte 9.000 Euro weniger betragen.

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Im Jahr 2013 sind erneut nur wenige Rohrbrüche aufgetreten (2013: 7, 2012: 9, 2011: 16). Für die Unterhaltung des Leitungsnetzes mussten daher nur 18.100 Euro (2012: 21.800 Euro, 2011: 31.500 Euro) ausgegeben werden.

#### Personalaufwand

Für den Einsatz der Bauhofmitarbeiter waren Verrechnungen von 40.000 Euro geplant; tatsächlich wurden 47.100 Euro mit dem Gemeindehaushalt verrechnet.

#### Ergebnis

Eingeplant war ein Verlust von 30.700 Euro. Auf Grund der genannten Abweichungen beträgt er tatsächlich 34.382,43 Euro.

### II.2. Steuern

Wegen des Verlusts fällt keine Körperschaftsteuer an. Die entsprechende Steuererklärung wird dem Finanzamt Mühlacker nach der Feststellung des Jahresabschlusses vorgelegt.

### II.3. Vermögensplan

Im Vermögensplan kam es zu den folgenden Planabweichungen:

#### Einnahmen

##### Kreditaufnahmen

Neben der planmäßigen Aufnahme eines Darlehens über 162.600 Euro wurde ein weiteres Darlehen über 490.000 Euro umgeschuldet, bei dem die Zinsbindung ausgelaufen war. Das neue Darlehen wird mit 2,41 % verzinst.

#### Ausgaben

##### Kredittilgung

Neben den planmäßigen Tilgungen wurde ein Darlehen aus dem Jahr 2003 zurückgezahlt und durch ein günstigeres ersetzt (siehe auch bei Einnahmen). Die Verzinsung hatte bisher 4,47 % betragen.

#### Ergebnis

Die Abrechnung des Vermögensplans zum 31.12.2013 ergibt eine Deckungsmittellücke von 1.069,38 Euro.

Die Deckungsmittellücke lässt sich auch aus der Bilanz zum 31.12.2013 ermitteln:

Sachanlagen	2.132.872,73 €
Finanzanlagen	315.167,36 €
	<b>2.448.040,09 €</b>
Stammkapital	150.000,00 €
+ Gewinnvortrag	483.617,03 €
- Jahresverlust	- 34.382,43 €
„bereinigtes“ Stammkapital	599.234,60 €
Rücklagen	75.879,40 €
Empfangene Ertragszuschüsse	281.501,00 €
Langfristige Verbindlichkeiten	
- gegenüber der Gemeinde	740.100,00 €
- gegenüber Kreditinstituten	750.255,71 €
	<b>2.446.970,71 €</b>

**Deckungsmittellücke zum 31.12.2013 1.069,38 €**

#### II.4. Eigenkapitalausstattung

	<b>31.12.2013</b>
<b>Notwendiges Eigenkapital</b>	
Bilanzsumme	2.980.040,48 €
abzüglich Ertragszuschüsse	- 281.501,00 €
ergibt	<b>2.698.539,48 €</b>
davon 30 %	<b>809.561,84 €</b>
= notwendiges Eigenkapital	

#### Tatsächliches Eigenkapital

Stammkapital	150.000,00 €
+ Rücklagen	75.879,40 €
- Jahresverlust	- 34.382,43 €
+ Gewinne aus Vorjahren	483.617,03 €
+ Jahresgewinn	0,00 €
ergibt tatsächliches Eigenkapital	<b>675.114,00 €</b>

**Anteil an der Bilanzsumme 25,0%**

Als Eigenkapitalausstattung sind mindestens 30% der Bilanzsumme erforderlich. Dies ist hier nicht mehr gegeben.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Bilanzsumme durch einen Sondereffekt (die Bank hat das umgeschuldete Darlehen erst Anfang Januar 2014 abgebucht, so dass der Darlehensbetrag doppelt enthalten ist) erhöht ist.

Rechnet man diesen Effekt heraus, ergibt sich ein Eigenkapitalanteil von 30,6%.

Da die Eigenkapitalausstattung durch die Gewinnausschüttungen jedoch weiter zurückgeht, soll 2014 eine Erhöhung des Stammkapitals erfolgen. Dies kann auch durch Umwandlung eines der von der Gemeinde gewährten Darlehen erfolgen.

#### II.5. Feststellung des Jahresabschlusses gemäß Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung

Bilanzsumme	2.980.040,48 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	2.448.040,09 €
• das Umlaufvermögen	532.000,39 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	675.114,00 €
• die empfangenen Ertragszuschüsse	281.501,00 €
• die Verbindlichkeiten	2.023.425,48 €
Jahresverlust	34.382,43 €
Summe der Erträge	308.010,34 €
Summe der Aufwendungen	342.392,77 €

#### Behandlung des Jahresverlusts

Der Jahresverlust beträgt:	34.382,43 €
davon	
zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	34.382,43 €
aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
Es verbleibt ein saldierter Gewinnvortrag von 449.234,60 Euro, der auf das Jahr 2014 vorgetragen wird. Er wird in die jährliche Gebührenkalkulation einbezogen und aufgelöst.	

#### II.6. Wasserförderung und Wasserverkauf

In den Pumpwerken und Hochbehältern sind Zähler eingebaut, so dass die Fördermengen, der Zulauf in die Hochbehälter und der Auslauf ins Leitungsnetz dem Wassermeister und der Verwaltung übermittelt werden.

Der Wasserverlust stieg auf 28% an. Wegen des Hochwassers konnte das Eigenwasser im Juni nicht genutzt werden. Einer Förderung von 90.700 Kubikmeter Eigenwasser stehen 92.700 Kubikmeter zugekauftes Bodenseewasser gegenüber.

### III. Bilanz zum 31. Dezember 2013

		A K T I V A		P A S S I V A	
		31.12.2013 €	31.12.2012 T€	31.12.2013 €	31.12.2012 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Baukostenzuschüsse	-	-	-	100	
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	28.871,48	29	75.879,40	290	
2. Gewinnungsanlagen	15.909,00	17	483.617,03	515	
3. Verteilungsanlagen			-34.382,43	-31	
- Speicheranlagen Hochbehälter	1.238.493,00	1.297			
- Leitungsnetz, Hausanschlüsse	829.578,00	873			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.391,00	17			
5. Anlagen im Bau und Anzahlung auf Anlagen	<u>5.630,25</u>	<u>0,00</u>			
	<b>2.132.872,73</b>	<b>2.233</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen	81.800,00	82	750.255,71	793	
2. Wertpapiere	0,00	0	0,00	0	
3. Sonstige Ausleihungen	<u>233.367,36</u>	<u>402</u>			
	<b>315.167,36</b>	<b>484</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	500.450,96	12	498.244,23	7	
2. Forderungen an die Gemeinde (Kassenmehreinnahmen)	<u>31.549,43</u>	<u>0,00</u>	498.244,23		
	<b>532.000,39</b>	<b>12</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	0,00	0,00	34.825,54	35	
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.023.425,48</b>	<b>1.543,00</b>	
	<b>2.980.040,48</b>	<b>2.729</b>	<b>2.980.040,48</b>	<b>2.729</b>	

**IV. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013**

	2013		2012	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
	€	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a. Erlöse aus Wasserabgabe	245.048,61		233.292,70	
b. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	31.686,00		34.295,00	
c. sonstige Einnahmen	3.194,35		6.492,45	
	<b>279.928,96</b>		<b>274.080,15</b>	
<b>2. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a. Strombezug		19.534,09		15.963,52
b. Fremdwasserbezug		41.312,41		36.542,11
c. Bezogene Leistungen		37.469,20		51.330,59
		<b>98.315,70</b>		<b>103.836,22</b>
<b>3. Personalaufwand</b>				
a. Löhne und Gehälter - davon 47.102,62 € Kostenersatz Bauhof		65.453,15		60.221,74
b. soziale Abgaben - davon für Altersversorgung 1.368,84 €		4.580,76		4.398,95
		<b>70.033,91</b>		<b>64.620,69</b>
<b>4. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>		<b>105.777,00</b>		<b>108.147,42</b>
<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Verwaltungskostenbeitrag		10.500,00		10.500,00
b. Wasserentnahmeentgelt		4.625,55		4.171,09
c. Sonstige		5.126,91		6.876,10
		<b>20.252,46</b>		<b>21.547,19</b>
<b>6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>28.081,38</b>		<b>41.448,25</b>	
<b>7. Neutrale Erträge</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>8. Zinsen u.ä. Aufwendungen</b>		<b>48.013,70</b>		<b>48.439,59</b>
<b>9. Steuern vom Ertrag</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Saldo</b>	<b>308.010,34</b>	<b>342.392,77</b>	<b>315.528,40</b>	<b>346.591,11</b>
<b>10. Jahresverlust</b>	<b>34.382,43</b>		<b>31.062,71</b>	
<b>11. Jahresgewinn</b>				
<b>Ergebnis</b>	<b>342.392,77</b>	<b>342.392,77</b>	<b>346.591,11</b>	<b>346.591,11</b>

## Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

**Telefon: 07041 8118930**

## Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



### Exklusiv bei der Feuerwehr: Rauchmelder zu besonders günstigen Konditionen bestellen!

Jährlich sterben ca. 500 Personen bei Bränden. In 90% der Fälle ist allerdings nicht die Einwirkung von Hitze oder Flammen als Todesursache zu verzeichnen, sondern die Inhalation von Rauchgasen. 70% dieser tödlichen Unglücke passieren nachts, da der Mensch im Schlaf den Brandgeruch nicht wahrnimmt. Ein Rauchmelder reagiert frühzeitig mit einem lauten und anhaltenden Alarmton auf eine entsprechend gefährliche Zusammensetzung der Umgebungsluft. So haben Sie genügend Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr über die Rufnummer 112 zu alarmieren.

**In Baden-Württemberg besteht seit 11. Juli 2013 Rauchmelderpflicht in alle Neubauten und Umbauten. Bis zum 1. Januar 2015 müssen auch alle Bestandswohnungen mit lebensrettenden Rauchmeldern ausgestattet sein.** Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen und Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen müssen mit mindestens einem Rauchmelder ausgestattet werden. Bringen Sie Ihren Rauchmelder an der Zimmerdecke mit mindesten 50cm Abstand von Wänden, Ecken, Schränke, Regalen etc. an.

**Nutzen Sie nun die Gelegenheit und bestellen Sie über die Feuerwehr Mönsheim für ihr Zuhause Rauchmelder der Firma Bosch zum günstigen Preis von 17,50 Euro pro Rauchmelder.**

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Gille (Rathaus Mönsheim), [nadine.gille@moensheim.de](mailto:nadine.gille@moensheim.de) oder 07044 9253-23. Bestellschluss für dieses Angebot ist der 27.11.2014!**

**Fragen rund um das Thema Rauchmelder beantwortet Ihnen gern Ihre Feuerwehr Mönsheim.**

## Jugendfeuerwehr



Wir treffen uns auch diesen Freitag, 21. November um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

*Bis dann, euer Jugendfeuerwehr-Team*

## Kindergärten

### Weihnachtsmarkt 2014

**Wir sind wieder dabei!** Viele helfende Hände haben mitgebastelt, gebacken, genäht, gestrickt und gekocht, um aus einer einfachen Holzhütte wieder einen bunt geschmückten Stand zu machen.

Besuchen Sie den Kindergartenstand neben der Kirche. Vielleicht finden Sie ein passendes Mitbringsel oder ein kleines Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Wie jedes Jahr werden wir einen Teil unserer Erlöse an eine soziale Einrichtung spenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kindergartenstand.

## Schulen

### Förderverein Appenbergschule e. V.



### Mitgliederversammlung 2014

**Liebe Mitglieder, Förderer und Interessenten des Fördervereins Appenbergschule e.V.,**

am **Montag, den 24.11.2014 um 20.15 Uhr** findet im Handarbeitsraum der Mönsheimer Appenberggrundschule unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder, Förderer und alle Interessenten sehr herzlich ein.

**Die Tagesordnungspunkte sind:**

- Begrüßung durch den Vorstand
- Rückblick auf das vergangene Jahr des Vereins
- Bericht vom Schriftführer, Kassierer und der Kassenprüfer
- Eingereichte Anträge und Anfragen
- Aktivitäten
- Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum Freitag, den 21.11.14 beim 1. Vorstand Tanja Domrös, Erlenstr. 7, Mönsheim, [tanja@domroes.de](mailto:tanja@domroes.de) oder beim Schriftführer Monika Grohm, Ringstr. 74, Mönsheim, [monika.grohm@web.de](mailto:monika.grohm@web.de) eingereicht werden.

Wir bitten Sie, diesen Termin für unsere Versammlung freizuhalten und freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen. Insbesondere die neuen Mitglieder sind herzlich willkommen, in unsere Arbeit reinzuschuppeln.

*Vorstandschafft, Förderverein Appenbergschule e. V.*

## Aus anderen Ämtern

### Enzkreis



#### Hilfe bei Trennung und Scheidung

Aufgrund gehäufter Anfragen in der vergangenen Zeit unterstützt die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen“ (kurz: KISS) den Aufbau einer Gruppe zum Thema Trennung/Scheidung. Noch in diesem Jahr soll es zu einem Gründungstreffen kommen.

Ob Trennung oder Scheidung – das Ende einer Beziehung ist in der Regel für alle Beteiligten nicht einfach. Veränderungen im privaten und beruflichen Bereich sind anzupacken, womöglich ohne seelischen Beistand aus dem Bekanntenkreis. Schließt man sich dagegen einer Selbsthilfegruppe an, können die schwierigen Zeiten mit der Hilfe und Unterstützung von anderen Betroffenen besser gemeistert werden.

Alle, die sich in einer Trennungs- oder Scheidungssituation befinden und an einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch interessiert sind, können sich bei der KISS melden. Sie ist zu erreichen unter Telefon 07231 308-9743 oder per Mail an [renate.poignee@enzkreis.de](mailto:renate.poignee@enzkreis.de). Alle Gespräche sind vertraulich.

#### Ungewöhnliches Weihnachtsgeschenk gesucht? Grenzsteinkalender 2015 erschienen

„Sie müssen nicht in den Wald gehen, um diese historischen Unikate zu suchen – Sie kommen zu Ihnen.“ Mit diesen Worten kündigt Johanna Kirsch vom Archiv des Enzkreises den neuen Grenzstein-Kalender für 2015 an. Die steinernen Zeugen waren kürzlich im Rahmen eines Pilotprojektes der Denkmalpflege Baden-Württemberg ehrenamtlich erfasst worden. Barbara Hauser hat die Objekte mit viel Leidenschaft fotografiert, der Grafiker Karl-Heinz Bäder setzte sie für den Kalender in Szene. Kirsch: „Bei der Auswahl der Bilder haben wir Wert darauf gelegt, die Vielfalt der Steine deutlich zu machen. Egal, ob frühere oder aktuelle Grenze des Enzkreises – jede Gemeinde ist mit mindestens einem Stein vertreten.“

Mit 99 Abbildungen ist der Wochenkalender im kompakten Format 21 cm x 21 cm für 14,90 Euro an der Infotheke des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim oder im hiesigen Buchhandel erhältlich – aber nur, so lange der Vorrat reicht.

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

#### Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

**Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292**

#### Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

### Apothekennotdienst

**Samstag, den 22. November 2014**

City-Apotheke im Volksbank Haus, Pforzheim

Telefon: 07231 312727

**Sonntag, den 23. November 2014**

Central-Apotheke, Westliche 32, Pforzheim

Telefon: 07231 106064



### Deutsches Rotes Kreuz Aktionen

#### Lebensretter gesucht

**DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende**

Blutspender sind Lebensretter. Gerade im Herbst wächst der Bedarf an Blut schneller als die Zahl der Spenden, denn zu

Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

**Freitag, dem 28.11.2014, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Festhalle, Eichenstr. 26, 71292 Frieolzheim**

Blutspender sind ein wichtiges Glied in der Rettungskette. Etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Da Blut nicht künstlich herstellbar ist zählt jede Spende.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstsparer dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## Seniorenachmittag

**Voranzeige: Seniorenachmittag  
Wann: Sonntag, 07. Dezember 2014  
Wo: Alte Kelter, Beginn: 14.00 Uhr**

Liebe Seniorinnen und Senioren, aller Nationalitäten, ab dem 63. Lebensjahr mit Partner.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen feiern.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Die DRK Bereitschaft.*

**Sozialverband VdK  
Ortsverband Mönsheim**



[www.vdk.de/ov-moensheim](http://www.vdk.de/ov-moensheim)

## Volkstrauertag 2014:

Vor 100 Jahren als „Ausflug nach Paris“ deklariert, endete der Erste Weltkrieg wie alle anderen Kriege. Mit unvorstellbarer Gewalt, Millionen Toten und Verstümmelten sowie mit einer Generation traumatisierter Kinder. Seither bemüht sich der staatliche **Volksbund** Deutscher Kriegsgräberfürsorge (VDK) um die Soldatenfriedhöfe. **Der VdK**, 1946 in Stuttgart als **Verband der Körperversehrten**, der Hinterbliebenen und Invaliden, von betroffenen Soldaten und Zivilisten gegründet, setzt sich für die persönliche, rechtliche und finanzielle Versorgung

der überlebenden Opfer, Kriegswitwen und Waisen ein, welchen es noch schlechter als der Bevölkerung ging. Zu jeder Witwe und jeder Waise gehört auch ein toter Angehöriger, ob Soldat oder Zivilist, ob Verwandter, Freund oder Kamerad. Und deshalb ist uns der Volkstrauertag eine Verpflichtung, für den Frieden und gegen das Vergessen von Krieg, Gewalt und Intoleranz am Mahnmal zu stehen. Vielleicht gibt es einzelne Rechtfertigungen, warum ein Krieg geführt werden „muß“. Das hören wir derzeit wieder öfters. Aber es gibt kein Recht, Millionen von Menschen „organisierter Gewalt“ auszusetzen. Im Gegenteil: **Es gibt eine Verantwortung**, genau diesen Zustand zu verhindern. Es gilt Regelungen zu finden, damit der Automatismus des militärischen Schlagabtausches gar nicht beginnen kann. Deshalb stehen wir am Volkstrauertag Seite an Seite auf den Friedhöfen, um gegen Gewalt und für den Frieden aufzurufen und so lebende Zeugnisse des Friedens zu schaffen. Gerade deshalb freuen wir uns, unser Anliegen für Frieden und gegen Gewalt und Menschenverachtung deutlich zu machen.

PS.: Aus dem „VdK“ von 1946 ist inzwischen der Sozialverband VdK geworden.



Feierstunde am Mahnmal Mönsheim, Ansprache Bürgermeister Fritsch, Kranzniederlegung durch den Krankenpflegeverein.

**Hobbyausstellung am 29. und 30.11.2014 mit VdK Café schon ab 15.00 Uhr!**

**Kuchenspenden willkommen – wir bitten um Anmeldungen bei Else Reusch, Telefon: 2332316 – DANKE**

*Hans Kuhnle*

VdK Ortsverband Mönsheim

## Allgemeine Info

**„Frühe Hilfen“ bei der Caritas Pforzheim – was ist das?**

Ein Angebot für Eltern mit Kindern unter drei Jahren. Hier können Sie schnell und unbürokratisch Unterstützung

bekommen. Jede Familie kann mal in eine Überforderungssituation geraten: Die Geburt eines Kindes, Unsicherheit, ein fehlendes soziales Netz oder Schwierigkeiten in der Erziehung, können schnell an persönliche Grenzen führen. Wir begleiten Sie und Ihr Kind in allen Fragen, die für sie wichtig sind.

### Wie geht das?

Es gibt eine *Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin*. Sie wird angefragt, wenn Säuglinge oder Babys Frühgeburten sind, nicht essen oder schlafen wollen, krank sind oder eine Behinderung haben, die eine medizinische Pflege erfordert.

Die *Familienhebamme* kann schon in der Schwangerschaft eingesetzt werden, aber auch weit über die Geburt hinaus in die Familie gehen, wenn weitere Betreuung notwendig ist.

Die *Familienbegleiterinnen* nennen ihre Arbeit „Schritt für Schritt“. Sie kommen nach Absprache in die Familie. In Gespräch und Alltagsbegleitung können Eltern wieder neue Perspektiven und Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern finden. Familien finden neuen Mut, ihren Weg in Zukunft allein zu meistern.

### Wohin wende ich mich?

Die frühen Hilfen sind kostenfrei und freiwillig.

Familien können direkt mit der Koordinatorin

Frau von Thaden, 07231 128-844

oder 0163 6128016 Kontakt aufnehmen.

E-Mail: [tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de](mailto:tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de)

[www.caritas-pforzheim.de](http://www.caritas-pforzheim.de)

Gerne bekommen Sie dort nähere Informationen.

## Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



### Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

### Sie erreichen uns persönlich:

Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,

E-Mail: [Pfarramt.Moensheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Moensheim@elkw.de),

Internet: [www.ev-kirche-moensheim.de](http://www.ev-kirche-moensheim.de),

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

### Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

*Lukas 12,35*

### Wochenlied:

Wachet auf, ruft uns die Stimme

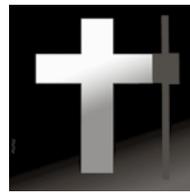
*EG 147*

### Samstag, 22. November 2014

8.55 Uhr Mitarbeiterfrühstück im Gemeindehaus

### Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag

#### Sonntag, 23. November 2014



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Frauenchor

Predigttext: 2. Petrus 3,(3-7).8-13

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche

### Montag, 24. November 2014

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“

(Kathrin Pusinelli & Mandy Müller, 07044 9159053)

19.00 Uhr Gemeindedienst trifft sich im Gemeindehaus

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

### Dienstag, 25. November 2014

19.30 Uhr Kirchenchor

### Mittwoch, 26. November 2014

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“

bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

### Donnerstag, 27. November 2014

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon: 912582 und

Simone Gelszinnus, Telefon: 8893)

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

## Mitteilungen:

### Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon 07152-997944

Andrea Gille, Mönsheim, Telefon 07044-6806

und unter [www.colors-of-heaven.gmxhome.de](http://www.colors-of-heaven.gmxhome.de)

### Krabbelgruppe „Windelflitzer“

Liebe Eltern,



unsere Krabbelgruppe „Windelflitzer“ für Mai bis September 2014 geborene Babys **startet am 24. November 2014** im ev. Gemeindehaus in Mönsheim.

Montags von 9.30–10.30 Uhr laden wir zum gemeinsamen Krabbeln, Spielen und Entdecken ein.

Wenn Ihr Spaß an Finger-, Kitzel- und Bewegungsspielen und Freude am Singen habt, dann kommt doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

07044 9159053 Kathrin Pusinelli & Mandy Müller

## Zum Nachdenken

### Monatsspruch November 2014

AUCH LAUTE TÖNE WAGEN

Wir sind dran. Wir sind gefordert. Jeder Einzelne und jeden Tag. Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und es ist vieles möglich, wenn man das Kleine nicht vernachlässigt.

Wenn es klemmt, ruft mancher gern nach Vater Staat. Wenn es unangenehm wird, soll der es richten. Wird das Recht aber nicht im eigenen Sinne gesprochen, ist es auch nicht recht. Also, was tun? Warum nicht einfach selbst anfangen? Beispiele gibt es genug. Und, wie gesagt, es sind nicht die vermeintlich großen Dinge. Behält man nur die im Blick, stellt sich der eigene Mut gerne ganz weit hinten an. Darum geht es aber nicht.

Möglicherweise ist es ein wenig aus dem Blick geraten, dass es ein erster Schritt ist, jemandem über die Straße zu helfen. Oder eine Tasche die Treppe hinaufzutragen. Oder auf dem Gehweg beiseite zu treten, wenn eine Mutter mit Kinderwagen entgegenkommt. Das sind die leisen Töne, die wichtig sind. Wagen wir die, wagen wir wohl auch die lautereren.

Die, die ertönen, wenn jemand bedroht oder angegriffen wird. Die, die ertönen, wenn andere anfangen, Kollegen zu mobben. Die, die ertönen, wenn in der Menge alles schweigt über das, was gesagt werden muss.

Wir sollten auch fragen, was brauchst du? Anstatt: Das will ich nicht. Im Austausch bleiben, um das Bestmögliche zu erreichen – für uns alle: Lernen aus dem Gestern, anfangen im Heute und dem Morgen mutig und neugierig entgegenschauen.

Nyree Heckmann

 **Evang. Diakonieverband**  
im Landkreis Böblingen



**Die Leonberger Tafel sagt Danke  
für 21.790 kg Altkleider!**

**Mit dem Erlös von 4.400 Euro sind wir  
unserem neuen Tafel-Fahrzeug einen großen  
Schritt näher gekommen.**

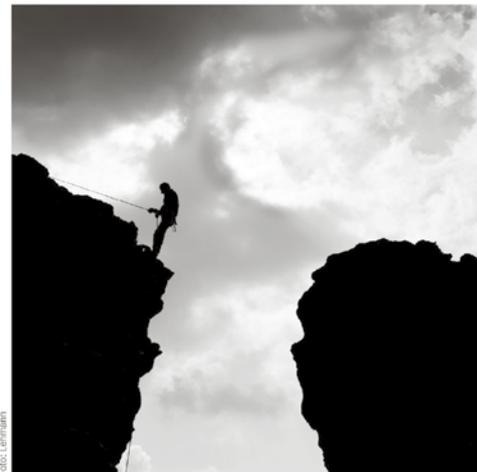
Vielen Dank allen, die geräumt und aussortiert haben, die Ihre Garage o.ä. zur Verfügung gestellt haben und die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass die Aktion gelingt, um damit einen guten Zweck zu unterstützen.

Haus der Diakonie Leonberg  
Agnes-Miegel-Str. 5  
71229 Leonberg  
[www.edivbb.de](http://www.edivbb.de)

 **DIE TAFELN**  
Essen, wo es hingehört

Kreissparkasse Böblingen  
Konto 86 20 987  
BLZ 803 501 30

Verbandsvorsitzender  
Dekan Liebendorfer  
Geschäftsführer  
Ralph Fleischmann



Lernt, Gutes  
zu tun! Sorgt  
für das Recht!  
Helft den  
Unterdrückten!  
Verschafft den  
Waisen Recht,  
tretet ein  
für die Witwen!

Jesaja 1,17

**Liebenzeller Gemeinschaft  
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

**Mittwoch, den 26.11.**

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

## Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:  
Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

### **Pfarrbüro Heimsheim:**

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim  
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

### **Bürozeiten:**

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

### **Pfarrbüro Wiernsheim:**

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim  
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-moensheim.de

### **Bürozeiten:**

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

### **Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:**

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

## Gottesdienste

### **Donnerstag, 20.11.14**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

### **Freitag, 21.11.14**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

### **Samstag, 22.11.14**

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

16.30 Uhr Gottesdienst der Firmlinge in Wiernsheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wurmberg

### **Sonntag, 23.11.14; Christkönigssonntag**

**Hochfest; Ev: Mt 25,31-46**



„Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.“

9.00 Uhr Festmesse in Wiernsheim

9.00 Uhr Festmesse in Heimsheim

10.30 Uhr Festmesse in Mönsheim

10.30 Uhr Festmesse in Wimsheim

### **Dienstag, 25.11.14**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

### **Mittwoch, 26.11.14**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

### **Donnerstag, 27.11.14**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

### **Freitag, 28.11.14**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

### **Samstag, 29.11.14**

15.00 Uhr Taufe für Leonidas Pohl in Wiernsheim

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wiernsheim

### **Sonntag, 30.11.14; 1. Adventssonntag; Ev: Mk 13,24-37**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der neuen Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde Hl. Geist in Heimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorstellungsgottesdienst der neuen Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Wurmberg

*Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! **Herzliche Einladung dazu!***

## Wöchentliche Veranstaltungen

KATH. SINGKREIS  
WIERNSHEIM

### **Kath. Singkreis Wiernsheim**

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

### **Ansprechpartner und Chorleiter:**

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



### **Colors of Heaven**

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

### **Für Rückfragen:**

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönsheim, 07044 6806 und unter [www.colors-of-heaven.gmx-home.de](http://www.colors-of-heaven.gmx-home.de)

***Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333***

## Wichtige Mitteilungen für diese Woche

### Erinnerung – Firmlinge:

Der Termin des 2. Blocktags der Firmvorbereitung für alle Firmlinge (aus allen! Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit) ist am Samstag, 22. November 2014 im Gemeindezentrum Wiernsheim ab 10.00 Uhr. Wir beenden den gemeinsamen Tag mit einem Gottesdienst in der Kirche in Wiernsheim.

### Beginn des Erstkommunionunterrichtes:

Die Mönshheimer und Wurmberger Gruppe um Frau Länge-Eberle startet am Samstag, 22.11.2014 um 18:00 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Wiernsheim mit dem Erstkommunionunterricht. Bitte denkt an Eure Stofftasche, Mäppchen mit Stiften, Kleber und Schere, etwas zum Trinken.

### Liebe Minis

nächster Treff ist am 22. November um 16.30 Uhr, Gemeindezentrum Wiernsheim.

Wir werden als Vorbereitung auf den Wiernsheimer und Mönshheimer Weihnachtsmarkt ... bemalen. Bitte kommt zahlreich. Es gibt viel zu tun.

### Unsere weiteren Termine sind:

- 28.11.2014: 17.00 Weihnachtsmarkt Wiernsheim, wir verkaufen für einen guten Zweck
- 29.11.2014: 14.00 Weihnachtsmarkt Mönshheim, wir verkaufen für einen guten Zweck
- 30.11.2014: 10.00 Weihnachtsmarkt Mönshheim, wir verkaufen für einen guten Zweck
- 06.12.2014: 16.30 Nikolaus, Plätzchen backen
- 20.12.2014: 16.30 Mini Jahresabschluss, in Klärung
- 24.12.2014: 22.00 Christmesse, wir ministrieren

*Euer Miniteam um Holger Klumpp*

### Im kleinen Kreis der Schwestern

hat kürzlich im Kloster Reute bei Ravensburg **Martina Heisterbach aus Frielzheim** das Fest der Aufnahme einer Novizin (Schwesternbewerberin) begangen.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich, wünschen den Segen Gottes und bleiben im Gebet mit ihr verbunden.

### Achtung: Das Pfarrbüro in Heimsheim

ist vom 24. November bis einschl. 5. Dezember wegen Urlaub geschlossen.

Pfr. Bentele und Pfr. David sind erreichbar, das Pfarrbüro Wiernsheim ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

## Was machen wir aus (mit) der Adventszeit?

Lassen wir uns nur vom vorweihnachtlichen Trubel und allen unweihnachtlichen Terminen (sogen. Weihnachtsfeiern) mitreißen und in Beschlag nehmen, so dass man bereits vorher von Weihnachten „genug hat“? Oder nutzen wir die Adventszeit – als Gläubige – ein wenig zu Besinnung, innerer Einkehr und geistlicher Vorbereitung auf Weihnachten?

**Wir bieten Ihnen dabei etwas Besonderes an! Unsere RORATE-Gottesdienste morgens um 6 Uhr!** Ja, sie haben richtig gelesen; morgens um 6.00 Uhr!

Warum so früh? Erstens ist diese „Allerherrgottsfrühe“ eben etwas Außergewöhnlich-Besonderes. So früh morgens ist man innerlich anders/besser offen für die adventliche Liturgie und Thematik. Man ist frisch (oder noch müde...). Zweitens wird es dann doch auch wegen der Frühe der Uhrzeit dem einen oder anderen, der arbeiten muss, möglich sein, vor der Arbeit diesen Lichtergottesdienst mitzufeiern und damit den Tag innerlich gestaltet zu beginnen. Drittens kommen wir anschließend zum gemeinsamen Frühstück zusammen, was ja sonst auch nicht möglich ist... Wer sich dafür Zeit nehmen kann und will, soll es bitte tun, es ist eine gute Unterbrechung des üblichen Alltags. Viertens laden wir auch ganz bewusst Kinder, Schüler, Firmlinge und Jugendliche dazu ein. Es ist, nach meiner Erfahrung als Pfarrer, für diese Zielgruppe auch immer ein besonderes Erlebnis, so einen frühen Lichtergottesdienst mitzumachen und, wenn möglich, noch zusammen ein Frühstück einzunehmen.

Unsere RORATE Gottesdienste finden statt am **Dienstag, 2. Dezember, um 6.00 Uhr, in Wimsheim; am Mittwoch, 10. Dezember, 6.00 Uhr, in Wurmberg; am Donnerstag, 18. Dezember, 6.00 Uhr, in Heimsheim und am Samstag, 20. Dezember, 6.00 Uhr, in Frielzheim.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Zum Nachdenken:

Mitmenschlichkeit:

„Auch die, welche dir die Nächsten und die Liebsten sind, erträgst du manchmal schwer. Sei gewiss, es geht ihnen mit dir ebenso.“

*(Ernst von Feuchtersleben)*

**Evangelisch-meth. Kirche  
Mönshheim**



Leonberger Straße 47

Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach

Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448

E-Mail: weissach@emk.de

Internet: <http://emk-weissach.de>

## Wort zur Woche

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

## Wir laden ein

### Freitag, 21. November

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kehler

### Samstag, 22. November

09.00 Uhr Klausurtag des Bezirksvorstandes in Weissach

### Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids

anschl. Kirchenkaffee

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

### Dienstag, 25. November

20.00 Uhr Lesen & mehr. – Der Literaturkreis

### Mittwoch, 26. November

19.30 Uhr SALZ-Team

### Donnerstag, 27. November

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach

20.00 Uhr Musicalbesuch in Pforzheim

## Neuapostolische Kirche



Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

### Sonntag, 23.11.

09.30 Uhr Gottesdienst, Totensonntag

10.00 Uhr Gottesdienst für die Jugend des Bezirks in Ludwigs-  
burg – Osterholzallee

Gemeinsam mit den Jugendlichen aus dem Bezirk Ludwigs-  
burg

### Montag, 24.11.

18.00 Uhr Trauergesprächskreis in Stgt.-Zuiffenhausen (nach  
vorheriger Anmeldung)

### Mittwoch, 26.11.

20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet  
unter: [www.nak-bietigheim-bissingen.de](http://www.nak-bietigheim-bissingen.de)

## Vereine



## SpVgg Mönsheim

### Homepage der SpVgg Mönsheim

[www.spvggmoensheim.de](http://www.spvggmoensheim.de)

### E-Mail Adresse Pressewart

[presse@spvggmoensheim.de](mailto:presse@spvggmoensheim.de)

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags  
zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an:  
[geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de](mailto:geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de)

## Helfer für Weihnachtsmarkt

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr ist die SpVgg wieder beim Weihnachts-  
markt vertreten. Leider weist die Helferliste 2 Wochen vor dem  
Ereignis noch Lücken auf. Ich bitte alle, die noch Arbeitsdiens-  
te zu erbringen haben und alle, die uns unterstützen wol-  
len, sich bei der Vorstandschaft oder den Abteilungsleitern  
zu melden. Der aktuelle Stand der Helferliste ist auf unserer  
Homepage abzurufen.

Herzlichen Dank an alle, die sich zur Verfügung stellen.

*Gerhard Wolf, 1. Vorsitzender*



## Abteilung Fußball

### Termine

#### Aktive 1

Samstag, 22.11., 12.15 Uhr  
Kornwestheim – **Mönsheim**

#### Aktive 2

Samstag, 22.11., 12.45 Uhr  
Schafhausen – **Mönsheim**

### Berichte

#### Aktive 1

**Mönsheim – Heimerdingen**

**2:1**

Zum zweiten Heimspiel nacheinander trafen wir vergange-  
nen Sonntag auf die bisher noch sieglose dritte Mannschaft

vom TSV Heimerdingen. Mit der Serie von drei Siegen in Folge wollten wir auch dieses Spiel gewinnen, um den Abstand zu den vorderen Plätzen weiter verkürzen zu können. Bereits in den ersten Minuten wurde deutlich, dass wir vor einer genauso schweren Aufgabe wie in der Vorwoche beim mühsamen 1:0 gegen Gebersheim 2 standen. Der Gegner stand sehr tief, störte unseren Spielaufbau mit großer Laufbereitschaft und ließ uns nur selten Chancen zu. Nachdem Jens Matt kurz vor dem Seitenwechsel mit der einzigen klaren Torchance der ersten Hälfte am Gästekeeper scheiterte, ging es mit einem 0:0 zum Pausensprudel.

Ein ähnliches Bild sahen die Zuschauer auch zu Beginn von Hälfte zwei. Zwar waren wir bemüht zum Torerfolg zu kommen, leider fehlten uns aber die richtigen Ideen um die Gästeabwehr in ernsthafte Schwierigkeiten bringen zu können. Oftmals spielten wir einen schlechten Ball oder wählten die falsche Option.

Als die gut agierenden Gäste, die keinesfalls wie ein Tabellenletzter spielten, in der 65. Minute mit 0:1 in Führung gingen, waren wir sogar auf der Verliererstraße. Nach einem Einwurf auf Höhe der Eckfahne waren wir nicht im Bilde und der gegnerische Stürmer konnte aus kurzer Distanz einschließen. Obwohl wir schon von Beginn an sehr offensiv aufgestellt waren, mussten wir die Abwehr jetzt noch weiter aufmachen.



Begünstigt dadurch und durch individuelle Fehler kam der Gegner zu weiteren sehr guten Tormöglichkeiten, die jedoch von Torhüter Jan Kristof Henning überragend vereitelt wurden. Mit der Einwechslung von Jonny Micol bekam unser Spiel nun endlich die Ideen, die uns vorher gefehlt hatten. Keine zwei Minuten auf dem Feld gelang ihm nach Flanke von Michael May per Kopf der 1:1 Ausgleich. Erst jetzt spielten wir den Fußball, den der Trainer von Beginn an gefordert hatte. Die Laufbereitschaft war deutlich höher, die Zweikämpfe wurden gewonnen und das Tempo erhöht. Jeder wollte den Sieg und arbeitete nun dafür.

Wie schon in der Woche zuvor wurden Spieler und Fans aber erst in der 90. Minute erlöst. Andy Kotschner erzielte den vielumjubelten Führungstreffer. Da wir nun nichts mehr zuließen, konnten wir auch diese drei Punkte auf dem Appenberg behalten und die Siegesserie auf nunmehr 4 Spiele ausbauen. Sicher können wir mit der Leistung der 90 Minuten nicht zufrieden sein, doch was am Ende zählt sind die drei Punkte die mit viel Willen und einem stark haltenden Torhüter, gegen einen guten Gegner, eingefahren wurden.

Das nächste Spiel bestreiten wir bereits am kommenden Samstag um 12:15 Uhr beim TSC Kornwestheim. Wir hoffen auch dort auf zahlreiche Unterstützung und einen weiteren Sieg für unsere SPVGG.



## Abteilung Tischtennis

### Termine

#### Jungen U18

Samstag, 22.11., 10.00 Uhr  
Kornthal – **Mönsheim**

#### Jugend U13

Samstag, 22.11., 14.30 Uhr  
Mönsheim – **Kornthal**

### Berichte

#### Herren I

##### Kleinglattbach – Mönsheim

**8:8**

„Ohne Drei“ – auch unsere Nr. 1 Heiko Gloss war nicht mit von der Partie - trat die Mönsheimer Rumpelf beim Bezirksligaabsteiger in Kleinglattbach an und rechnete sich in dieser Konstellation nach zwei Niederlagen in Folge eigentlich nichts aus. Und am Anfang sah es entsprechend dem Spielertableau auch nach der befürchteten Niederlage aus. Mit 2:1 lag man erwartungsgemäß nach den Doppeln hinten. Und auch in den darauffolgenden Einzelbegegnungen lief eigentlich von der Spielstärke her alles nach Plan und damit gegen uns. Bis zum Stande von 2:6 konnte lediglich Michael Schulz in den Einzeln punkten. Dann aber kippte das Spiel, eingeleitet durch den klaren 3:0 Sieg von Thomas Kreidler gegen den unangenehmen Noppenspieler Fischle. Von nun an spielte fast nur noch Mönsheim und bog nach kurioseem Spielverlauf einen 2:6 Rückstand in eine 8:7 Führung um.

Im Schlussspiel hatten Michael Schulz und Bob Lindner zwar noch die Chance einen knappen Sieg einzufahren, mussten aber die Überlegenheit der sich in die Begegnung zurückkämpfenden Kleinglattbacher anerkennen, so dass mit der Niederlage im Schlussspiel ein insgesamt gerechtes Unentschieden am Ende der Begegnung stand. Damit bleibt Mönsheim Tabellendritter und Kleinglattbach Vierter.

Die Punkte für Mönsheim erzielten Lindner/Schulz (1), Schulz (2), Lindner (1), Voltmann (1), Kreidler (2), Gloss, Werner (1)

#### Herren III

##### Mönsheim – TTF Gündelbach IV

**5:5**

Beim vorletzten Hinrundenspiel der Herren 3 durfte erstmals Michael Nieß ran, wobei er zeigen konnte, dass er sich nicht zu

verstecken braucht. Zudem spielten Jost, Muthsam, Serlitzky und Lacher, sodass man den Luxus hatte, zu fünft antreten zu können. So gewann Lacher zusammen mit Serlitzky das Doppel 2 und konnte danach – zufrieden mit seiner Leistung – die anderen anfeuern.

Jost zeigt, warum er die Nummer 1 der „Dritten“ ist und konnte beide Einzel gewinnen, wobei Muthsam einen sehr schlechten Tag erwischte und beide Spiele verloren geben musste. Zum Glück konnte hinten Serlitzky souverän seine beiden Gegner in die Schranken einweisen, und Michael Nieß wäre fast der Matchwinner gewesen, musste er doch leider nach einem guten Spiel nach fünf Sätzen seinem Gegner gratulieren. So lautet das Ergebnis 5:5 Unentschieden, ein Sieg wäre aber sicher auch verdient gewesen.

Die Punkte für unsere Farben erkämpften:

Im Doppel: Serlitzky/Lacher

Im Einzel: Jost 2, Serlitzky 2

## Jungen U18

### Mönsheim – TSV Heimsheim II

**6:1**

Am Wochenende konnte die U18 einen souveränen Sieg gegen die Nachbarn aus Heimsheim erzielen. In den Doppeln punkteten Nick/Jan und Adrian/Tim ohne große Gegenwehr der Heimsheimer. Auch in den Einzelbegegnungen waren Nick, Jan und Tim klar überlegen. Mit überzeugenden Aufschlägen und sicher platzierten Angriffstopspins bezwangen die drei ihre Kontrahenten. Teilweise wurde das Angriffsspiel nicht konsequent genug durchgezogen, wodurch es zu Satzverlusten kam. Adrian verlor sein Einzel. Ihm fehlte es an diesem Tag an der nötigen Laufbereitschaft. Glückwunsch an die Mannschaft, die an diesem Tag auch im taktischen Bereich auf weiten Strecken eine beeindruckende Leistung erbracht hat.

Für Mönsheim spielten: Nick Helbig (2), Jan Bauer (1), Adrian Vidal Bank (0), Tim Helbig (1); Helbig N./Bauer (1), Vidal Bank/Helbig T. (1)

## Jugend U 13

### TSF Ditzingen – SpVgg Mönsheim

**0:6**

Am Samstag, den 15.11.2014 mussten wir auswärts bei der TSF Ditzingen spielen.

Nachdem wir kurzfristig noch einen Spieler an die U18 abgegeben haben, traten wir nur zu Dritt an.

Dies ist in dieser Spielklasse kein Nachteil, da ein anderes Spielsystem, das sogenannte „Braunschweiger System“ verwendet wird, wenn eine Mannschaft nicht komplett antreten kann.

In diesem Fall wird nur ein Doppel anstatt der sonst zwei gespielten Doppel ausgetragen und jeder Spieler kann bis zu 3 Einzel spielen, wenn es eine enge Begegnung ist.

Unser Doppel startete mit Erik und Luis, die Ihre Gegner immer im Griff hatten und souverän das Spiel in 3 Sätzen gewannen. In den Einzeln kamen dann zunächst Luis und Levin zum Zug, die das ganze Spiel bestimmten und keinen Satz abgaben.

Levin spielte in seinem erst zweiten Mannschaftsspiel überhaupt schon erstaunlich abgeklärt und ruhig.

So stand es sehr schnell 3:0 für unsere Farben.

Danach spielten Erik sein erstes Einzel und Levin sein zweites. Beide ließen Ihren Gegnern keine Chance und gewannen ebenfalls in 3 Sätzen.

Jetzt kamen erneut Erik und Luis zum Einsatz.

Erik konnte sein Spiel ohne Probleme durchziehen und so stand es dann bereits 6:0 und das Spiel war gewonnen.

Auch Luis hatte sein Spiel gewonnen, da wir aber bereits vorher den Siegpunkt eingefahren hatten, kam das Spiel nicht mehr in die Wertung.

So konnten wir zufrieden nach einer nicht ganzen Stunde Spielzeit die Heimfahrt antreten.

Bei diesem Spiel war ein deutlicher Leistungsunterschied zu sehen, den wir aber nicht überbewerten dürfen, da Ditzingen wohl die schwächste Mannschaft in dieser Spielklasse stellt.

Deshalb heißt die Devise auch weiterhin: Training und die richtige Einstellung und Konzentration beim Spiel, dann können auch getrost stärkere Gegner kommen.

Für Mönsheim spielten:

Erik Lacher/Luis Wurster (1), Erik Lacher (2), Levin Ramsayer (2), Luis Wurster (1)



## CVJM Mönsheim e.V.

Internet: [www.cvjm-moensheim.de](http://www.cvjm-moensheim.de)

## Der CVJM Mönsheim geht „BADEN“!

– von der Couch ins Wasser –

Egal ob jung oder alt, dick oder dünn, groß oder klein, Mann oder Frau – DU bist willkommen!

Wenn du Lust & Laune hast mit uns im Hallenbad Mühlacker in die Fluten zu springen, bist du herzlich eingeladen.

Wir treffen uns **ab dem 21.11.2014 jeden Freitag um 17.00 Uhr und jeden Samstag um 7.15 Uhr auf dem Marktplatz Mönsheim zur gemeinsamen Abfahrt.**

Ob du 1 Std. schwimmen möchtest, Aqua Jogging betreibst, planschen möchtest oder einfach nur die Entspannung suchst spielt keine Rolle – DABEI sein ist ALLES!

**Für weitere Infos:**

Andrea Ruff, Telefon: 0160 6408570

Christine Bürle, Telefon: 0162 7285939

Wir freuen uns auf DICH!

Andrea & Tine

**ACHTUNG!** Am Freitag, **28. November**, fällt der Schwimmtreff wegen dem Mönsheimer Weihnachtsmarkt aus!

PS: Für Kinder unter 18 Jahren haften die Eltern. Wir übernehmen keine Aufsicht.

## Eichenkreuzfußball

### Bitteres Pokalaus in der 2. Runde

Am vergangenen Sonntagabend reisten wir nach Derendingen zum Pokalspiel. Nach einem anregenden Impuls über einen Sportler, der nach einem Motorradunfall einen Arm und ein Bein verloren hatte und trotzdem nicht den Sport aufgeben wollte, wurde uns klar gemacht, wie stark ein fester Glaube wirken kann und wie dankbar man täglich über Kleinigkeiten sein kann.

Danach piff der Schiri die Partie an. Zu Beginn waren wir ein bisschen nervös, wodurch der Gegner den besseren Start erwischte. Nach einer Viertelstunde waren wir dann im Spiel. Man gewann die Zweikämpfe, spielte gut und schnell nach vorne und wurde immer gefährlicher. Nach ein paar gut getretenen Eckbällen von Philipp Bürle hatten wir mit Kopfbällen durch Samuel Bentel oder Micha Weeber top Möglichkeiten in Führung zu gehen. Ebenso packte Silas Vogelmann noch einen Schuss aus 17 Metern aus, den der Keeper gerade noch so über den Querbalken lenken konnte. Auf dem schwer bespielbaren Kunstrasenplatz kam der Gegner immer wieder durch steile Pässe in den Lauf zu Torchancen, die aber unsere starken Abwehrspieler abfangen konnten oder vom heutigen Keeper Philipp Bentel abgelaufen werden konnten. Jedoch kam es genau einmal dazu, dass der Gegner einen zweiten Ball glücklich vor die Füße bekam und der Stürmer alleine auf unser Tor zulief und den Ball ohne große Mühe zum 0:1 im Tor platzierte. Kurz vor der Halbzeit traf Moritz Österreicher noch den Pfosten.

In der Halbzeitpause konnte man nur Motivation und Lob aussprechen, da man eine sehr gute Leistung von unseren Jungs gesehen hat!

In der 2. Halbzeit plätscherte das Spiel bis in die Schlussphase vor sich hin. Da warf man dann nochmals alles nach vorne, ohne jedoch zu wirklich gefährlichen Abschlüssen zu kommen. Zudem wurde der Gegner aggressiver und man musste so einiges einstecken, das der Schiri nicht ahndete. Joel Baumgärtner vergab dann kurz vor Schluss mit seinem starken linken Fuß noch eine gute Chance zum verdienten Ausgleich. Doch am heutigen Tag sollte es einfach nicht gelingen die Kugel im Tor unterzubringen und so endete das Pokalspiel für uns enttäuschend mit 0:1.

Fazit: Eine sehr gute Mannschaftsleistung die leider nicht belohnt wurde. Wie im letzten Spiel schon gegen Malmshiem merkte man doch, dass einige Stammkräfte noch nicht zu ersetzen sind. Klasse war auch der Einsatz unserer 3 „jungen Wilden“, die eine sehenswerte Partie spielten. Somit haben wir eine gute Hinrunde gespielt und können mit vollem Einsatz in der Rückrunde nochmals zeigen, dass unsere Mannschaft immer stärker wird.

**Sekunden können entscheidend sein...  
Die Feuerwehr Tel. 112**



## Volleyball-Club

[www.vc-moensheim.de](http://www.vc-moensheim.de)

### Sieg und Niederlage für unsere Herren

Bei unserem Heimspieltag wollten wir mit Lockerheit und Spaß am Spiel, Renningen dem Topfavorit für die Meisterschaft, Paroli bieten. Im ersten Satz wurde es ein offener Schlagabtausch mit dem glücklicheren Ende für uns. Im zweiten schalteten wir ab und kassierten prompt den Satzausgleich mit 12:25. Nach diesem Lapsus gaben wir wieder Gas und gewannen verdient mit 25:22. Im vierten waren wir nach einem guten Start in Gedanken schon beim zweiten Spiel und kassierten eine 19:25 Satzpleite und mussten leider in den Tie-Break.



Im Tie-Break ließen wir nichts mehr anbrennen und gewannen verdient mit 15:6 und waren froh zwei Punkte in Mönsheim zu behalten.

Im zweiten Spiel ging es gegen die junge Mannschaft aus Kleiningersheim, die sehr aggressiv zu Werke ging. Im ersten Satz waren wir zwar ständig in Führung, aber die technischen Fehler unseres Gegners wurden nicht geahndet und somit konnten sie immer wieder punkten. Am Ende mussten wir den Satz mit 22:25 abgeben.

Im zweiten Durchgang verletzte sich unser Steller und wir verloren eindeutig mit 14:25. Im dritten mussten wir mit zwei ungewohnten Steller spielen, hielten das Spiel mit viel Einsatz lange offen. Wir zogen mit 21:25 den Kürzeren, dennoch war es eine gute Leistung unserer Herren, welche sich im oberen Drittel festsetzen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere fairen Zuschauer für ihre tolle Unterstützung. *E.U.*

### Damen 1 verteidigen Tabellenspitze

Nach der letzten Niederlage wollten unsere Damen Wiedergutmachung bei der Mannschaft der TSG Tübingen.

Wir begannen das Spiel nicht mit voller Leidenschaft, dennoch gewannen wir die ersten zwei Sätze souverän mit 25:15

und 25:14. Im Dritten schalteten wir ab und lagen sehr schnell hinten. Durch einen Kraftakt schafften wir den Anschluß, aber zum Satzgewinn reichte es nicht mehr. Mit 23:25 und 19:25 ließen wir Tübingen den Vortritt.



Der Tie-Break war das Spiegelbild der ersten vier Sätze. Wir gingen schnell in Führung, kamen jedoch durch unsere Nachlässigkeiten in Schwierigkeiten. Am Ende reichte es aufgrund unserer Leidenschaft zum verdienten 15:11 Satzgewinn, dennoch müssen wir weiter fleißig trainieren, damit unser Spiel effektiver wird.

Ein großes Dankeschön geht an die mitgereisten Zuschauer für die tolle Unterstützung. E.U.




## Volleyball

**U-20 männlich Jugend**

VC Mönsheim - TSV Eningen  
 VC Mönsheim - VfL Pfullingen  
 VC Mönsheim - TV Beffendorf

**APPENBERGSPORTHALLE**

**Samstag, 22. November ab 14:00 Uhr**

## Aus den Nachbargemeinden

### Adventsbasar Weissach

#### Herzliche Einladung zum Adventsmarkt...

...an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule Weissach am 28. November 2014, 14.30 – 17.00 Uhr.

Mit dem Erlös unterstützen wir Flüchtlinge im Kirchenbezirk Leonberg und Schulkinder in Sierra Leone über die Weltmission.

Ihre Spende für die Bewirtung durch den Elternbeirat kommt den von Eltern unterstützten schulischen Projekten zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Schützenverein Wimsheim e.V.

### VM 2015

Der zweite Großwettkampftag im Rahmen der Vereinsmeisterschaft wurde am 15.11. absolviert.

Bereits um 8.45 Uhr traten die Luftgewehrschützen an, um Ihre Meister zu ermitteln, eine starke Stunde später tauschten Sie dann gegen die Luftpistolen-Schützen, welche ein wesentlich größeres Starterfeld vorzuweisen hatten. Nach dem Mittag waren die Sportpistole und die Herren mit Ihren Schwarzpulver Perkussionspistolen an der Reihe.

Durchweg konnten nicht alle mit Ihren Ergebnissen zufrieden sein, wobei es nur selten zu Höchstleistungen kam – übertraint?

#### Luftgewehr:

*Junioren A männl.:* 1. Marc Klumpp 359 Rg., 2. Julian Pill 319 Rg.  
*Junioren A weibl.:* 1. Alena Pill 344 Rg., 2. Carolin Schwämmle 306 Rg.

*Schützenklasse:* 1. Stefan Brander 342 Rg.

*Herrenklasse:* 1. Michael Gritzbach 379 Rg., 2. Holger Klumpp 319 Rg.

*Damenklasse:* 1. Angela Gritzbach 376 Rg.

*Seniorenklasse:* 1. Michael Erhardt 306 Rg.

#### Luftpistole:

*Jugendklasse weibl.:* 1. Karolina Volle 290 Rg.

Karolina entschied sich kurz vor dem Wettkampf die Lupi von Angela einzusetzen und erzielte mit der Ihr ungewohnten Pistole Ihren persönlichen Wettkampfrekord – mach weiter so.

*Schützenklasse:* 1. Stefan Brander 369 Rg., Lutz Irmscher 336 Rg., 3. Sebastian Kieffer 331 Rg.

Stefan bewies auch in der VM Lupi, dass er momentan das Maß der Dinge ist und ließ seinen Konkurrenten keine Chance.  
*Herrenklasse:* 1. Antonio Rossano 356 Rg., Michael Gritzbach 337 Rg., 3. Theo Röder 337 Rg., 4. Lothar Volle 337 Rg., 5. Klaus Pachaly 316 Rg., 6. Stefan Wetter 312 Rg.

Antonio setzte sich mit 356 Rg. klar vom Verfolgerfeld ab, die Plätze 2–4 mussten auf Grund der besseren letzten Serien vergeben werden.

*Damenklasse:* Angela Gritzbach 342 Rg.

#### Sportpistole:

Vermutlich durch sein gutes Lupi Ergebnis war Antonio besonders motiviert und zeigte in der Sportpistole hervorragenden 287 Rg von 300 Möglichen.

*Herrenklasse:* 1. Antonio Rossano 287 Rg., 2. Lothar Volle 267 Rg.

### **Perkussions Pistole:**

Mit Pulverdampf und viel Handarbeit wurden die Ergebnisse beim Vorderlader Schwarzpulverschüssen erreicht. Dass die Jungs das können haben sie in der diesjährigen Bezirksrunde bereits gezeigt.

*Schützenklasse:* 1. Mario Essig 125Rg.

*Herrenklasse:* 1. Lothar Volle 127Rg., 2. Michael Gritzbach 126Rg., 3. Wilfried Engel 117 Rg.

In der letzten Zeit wurden folgende Wettbewerbe ausgetragen, leider ist hier die Starteranzahl nicht groß, da es sich um spezielle Disziplinen handelt, welche aufwendig zu schießen sind oder nicht zu weiterführenden Meisterschaften dienen.

**Freie Pistole – KK 50 m** – die schwerste Pistolen Disziplin, wird auf 50 Meter geschossen.

1. Michael Gritzbach 240 Rg., 2. Lothar Volle 211 Rg. von 300.

**Ordonnanz Pistole** – Großkaliber Pistole welche ihren Einsatz bei Behörden vor 1963 hatte.

1. Stefan Schneider 271 Rg. von 300.

**Olympisch Schnellfeuer** – hier werden jeweils 4 Serien von 5 Schuss in 8 sec, 6 sec und 4 sec auf 5 einzelne Scheiben abgegeben.

1. Ralf Finke 526 Rg., 2. Lothar Volle 501 Rg. von 600.

**Standard Pistole** – hier werden jeweils 4 Serien von 5 Schuss in 150sec, 20sec und 10sec auf die Scheibe abgegeben, jedoch schießt man hier auf die Präzisionsscheibe.

1. Ralf Finke 517Rg., 2. Lothar Volle 511 Rg. von 600.

**Unterhebelgewehr Großkaliber** – 20 Schuss stehend auf Motivscheibe

1. Marc Rathgeber 240 Rg.

Bitte alle Teilnehmer der VM, welche nicht antreten konnten Ihre Wettkämpfe bis Ende November nach Abstimmung mit der Schiessleitung durchführen.

### **Vorankündigung:**

Am 29.11. Vereinsmeisterschaft und Kreis-Großkaliber-Schießen in Heimsheim für Match und Ordonnanz Gewehr.

Vereinsmeisterschaftsfeier am Freitag, 5.12.2014 ab 18.00 Uhr im Schützenhaus.

### **Kreisliga Luftgewehr – 3. Wettkampftag**

In unserer Halle wurde die erste Mannschaft aus Heimsheim begrüßt.

Die bis in die Haarspitzen motivierten „Jung-Schlegler“ legten hervorragende Ergebnisse der Auswertung vor. Daher hatte unsere Truppe das Nachsehen mit einem Endergebnis von 1358 zu 1455 Rg.

Beste Wimsheimer war Stefan Brander mit 354 Rg. Auch Marc Klumpp gleich dahinter mit 535 Rg. Michael Ehrhardt sehr zufrieden mit seinen erzielten 333 Rg – (zum Wohl !). Vierter im Bunde Holger Klumpp mit 318 Rg.

### **Impressum**

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

*Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.*

## **Was sonst noch interessiert**

### **Alkohol vernichtet Schimmel in der Wohnung**

Schimmel ist gesundheitsschädlich. Er sollte daher in der Wohnung bekämpft werden – am besten mit Alkohol, Wasserstoffperoxid und Sodalösung. Diese Mittel gelten als weitestgehend ungefährlich, erläutert die Verbraucherzentrale Hamburg. Allerdings sollte man sich vor den Dämpfen alkoholhaltiger Reinigungsmittel in Acht nehmen. Sie sollten 80 Prozent Ethanol enthalten.

Schnell wirksame Bekämpfungsmittel, die etwa Chlorwirkstoffe enthalten, vernichten die Sporen in bis zu zehn Sekunden. Solche chemischen Mittel seien aber bei falscher Anwendung gefährlich und daher nicht zu empfehlen, erklärt die Verbraucherzentrale in der Ratgeberbroschüre „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“. Allerdings: Schimmel bildet sich an feuchten Stellen. Kann dieser Mangel zunächst nicht behoben werden, könne es sinnvoller sein, einen Schimmelpilzvernichter anzuwenden, als sich der Gesundheitsgefahr durch Pilzsporen auszusetzen. Verbraucher sollten aber die Gebrauchsanleitung genau beachten.

Ist der Schimmelpilz frisch, werden die Gewächse einfach abgewischt.

Es gebe im Handel ganze Pakete für die Reinigung – mit Bekämpfungsmittel und wischfester Kalkfarbe für die Stelle. Ist der Schimmelfleck älter, sind die Pilze auf Nahrungssuche in Putz, Anstrich oder Tapete eingedrungen. Dann muss ein Sachverständiger sich die Stelle anschauen und die befallenen Materialien entfernen.

mag

# Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_

**Größe**  90 mm breit (zweispaltig)  
x \_\_\_\_\_ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)  
x \_\_\_\_\_ mm hoch

**Farbe**  s/w  4-farbig

**Text**  liegt bei  kommt nach

**Bitte mailen, faxen oder bringen.**

**printsystem**<sup>®</sup> Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim  
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827  
POD<sup>®</sup> = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

**Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32**

**Das könnte Ihre Anzeige sein:**  
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw  
**in Heimsheim & Mönsheim**  
**22,80 €** zzgl. MwSt.

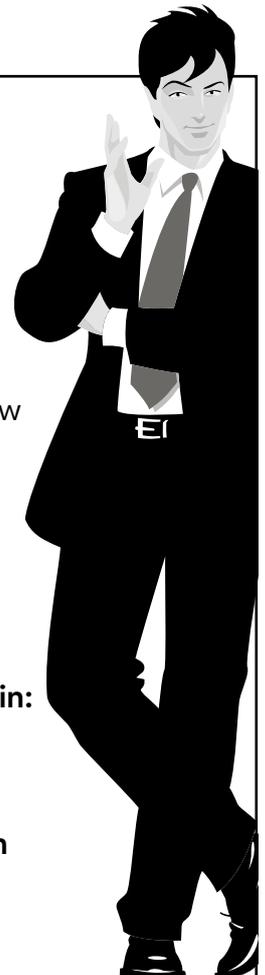
Der Spaltenpreis  
bei Direktschaltung  
beträgt

**bei Doppelschaltung in  
Heimsheim & Mönsheim**

**0,38 €** pro mm Höhe in sw  
(Bei einer Spaltenbreite  
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

**Das könnte Ihre Anzeige sein:**  
2-spaltig (90 mm breit)  
und 120 mm hoch, sw

**in Heimsheim & Mönsheim**  
**91,20 €** zzgl. MwSt.



## Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ & Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28€, bei Doppelschaltung 0,38€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter [www.printsystem.de](http://www.printsystem.de) einsehen.

## Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH  
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,  
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in  
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

**Hubert Scholl**  
**Bestattungen**

Hinterestraße 3  
75446 Wiernsheim-Iptingen  
Tel. 07044/5569  
Fax. 07044/5686  
HubertScholl@t-online.de

## Immobilie

**Anzeige?**  
anzeige@printsystem.de

**Großzügiges freistehendes Haus mit ELW**  
in sehr guter Lage in Heimsheim zu verkaufen.  
Wfl. ca. 308 m<sup>2</sup>, Grdst. 694 m<sup>2</sup>, Doppelgarage.  
EA/Verbrauchsausweis vorhanden 114,40 kwh/(m<sup>2</sup>\*a).

**Preis 659.000,- €.**

zzgl. Provision 3,57% inkl. MwSt. aus dem Kaufpreis

**Immobilien Benito · Telefon 07156/4019217**

## Verschiedenes

### HAUSHALTSAUFLÖSUNG

22.11.2014 Heimsheim-Panoramastr. 21

**Sach/Kinder u.a.Bücher  
Unterh. Elektronik-Sonnenbank  
Spiele-Möbel Einzelstücke  
Schränke-Bettdecken-Sonstiges  
VERKAUF 10-16 UHR**

### Pächteraufruf

Die Pächter der Grundstücke auf der Gemarkung  
Mönsheim,

Flst. 1102 „Wart“, Flst.1095 „Wart“, Flst. 3561  
„Buhweg“, Flst. 3090 „Hinter Burg“, Flst. 3648/1  
„Büchle“ und Flst. 5106 „Kalkofen“

werden höflich darum gebeten, sich mit Tanja Dietrich,  
Nachlasspflegerin, in Verbindung zu setzen.

Nelkenstraße 7, 71126 Gäufelden,  
Telefon: 07032 202608, Fax: 07032 9216063



*Björn Steiger Stiftung*

ALLES FÜR DEIN LEBEN

**Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!**  
**Mehr unter [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)**

## Geschäftsanzeigen

### Einladung zum Tag der Fußgesundheit

Der individuelle 10-Minuten-Check für gesunde  
Mobilität im Alltag.  
Schmerzfrei, zuverlässig und kostenlos mit kompetenter  
Fachberatung am 22.11. 2014 von 9.00 –13.00 Uhr.

### Lauflabor + Sensomotorik-Studio



**Sanitätshaus Fünfer Renningen**  
Tech. Orthopädie • Meisterbetrieb  
Goethestraße 1 • 71272 Renningen  
Tel.: 07159 902010 • Fax: 07159 90201

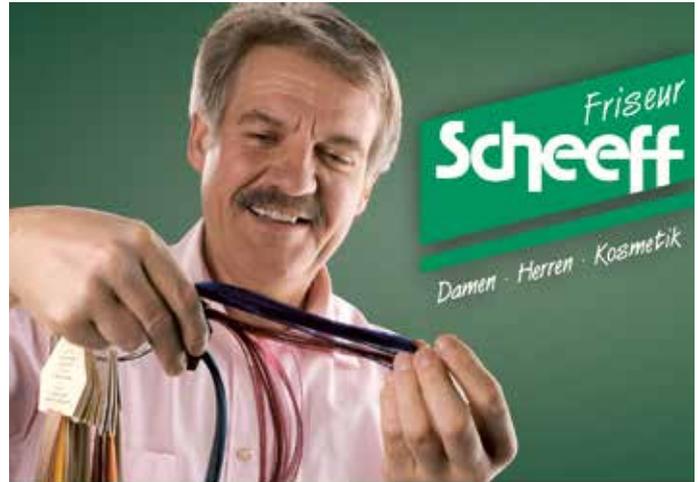
[www.carlo-schmid-schule.de/pforzheim](http://www.carlo-schmid-schule.de/pforzheim) Carlo Schmid Schule 

- ▶ Abitur, FH-Reife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss
- ▶ Gezielt für Beruf und Studium lernen

Alle Bildungsangebote finden Sie auf  
unserer Website!

Infoabend am Mittwoch,  
26. November, 18 Uhr

**Carlo Schmid Schule Pforzheim**  
Private Schule für Wirtschaft und Soziales  
Bleichstraße 81 · 75173 Pforzheim  
css-pforzheim@internationaler-bund.de



### Perücken – die Zweithaarlösung aus medizinischen und natürlich auch modischen Gründen

Haare haben eine große Bedeutung für unser Wohlbefinden  
und Psychische Stabilität.

Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und psychischen Auswirkungen von Haarverlust können für den einzelnen erheblich sein. Besonders bei Tätigkeiten mit direktem Kundenkontakt kann ein sichtbarer Haarverlust zu beruflichen Nachteilen oder gar zum Verlust des Arbeitsplatzes führen. Daher kommt der guten Zweithaarversorgung eine entscheidende Bedeutung zu.

Mit über 35-jähriger Berufserfahrung als selbstständiger Friseurmeister habe ich auch bereits über 20 Jahre Erfahrung mit Perückenlösungen. Sprechen Sie mich an!

Kirchstraße 17 | Rutesheim | Tel.: 07152-52444 | [www.friseur-scheeff.de](http://www.friseur-scheeff.de)

Tinte gibt's  
im Kaufhaus.  
Blut nicht.

**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

## Stellenangebot

### Praxis Dr. Martz · Wimsheim

**Mitarbeiter/-in für  
anmeldungsspezifische Tätigkeiten  
in einer Allgemeinarztpraxis auf  
450-Euro-Basis gesucht.**

Arbeitszeit: 2 bis 3 Nachmittage, eventuell vormittags  
Ausbildung im medizinischen oder verwaltungstechnischen  
Bereich ist erwünscht.

Bitte Bewerbung an: Praxis Dr. med. Georg Martz,  
Austraße 16 in 71299 Wimsheim

## Verschiedenes

**Sie schreiben?**  
Wir produzieren und veröffentlichen

**printsystem®**  
MEDIENVERLAG

**Ihr Buch!**



Im breit gefächerten Spektrum seiner Verlagstätigkeit versteht sich der Printsystem Medienverlag nicht zuletzt als eine Plattform für begabte, aber noch unbekanntere Autoren.

Thematisch setzt sich der Verlag kaum Grenzen. Es werden sowohl belletristische Werke als auch wissenschaftliche Publikationen, Kinderbücher, Reisebeschreibungen sowie Kalender und anderes mehr veröffentlicht.

Damit trägt der Verlag zu einer Bereicherung am Literaturmarkt bei und kann so ein breites lesebegehrtes Publikum ansprechen.

Eine Besonderheit des Printsystem Medienverlages besteht in der Möglichkeit, Bücher, je nach Auflagenhöhe, im Verfahren „Books on Demand“ im Digitaldruck oder, bei höheren Stückzahlen, im Offsetdruck zu fertigen.

Printsystem Medienverlag  
Gottlob-Armbrust-Straße 7 | 71296 Heimsheim  
Telefon 07033 306265 | Fax 07033 3827  
E-Mail [info@printsystem.de](mailto:info@printsystem.de)  
[www.printsystem-medienv Verlag.de](http://www.printsystem-medienv Verlag.de)

## Geschäftsanzeigen

# OFEN-UND KAMINBAU

MEISTERBETRIEB

Kachelöfen  
Heizkamine  
Edelstahl-  
schornsteine  
Kaminöfen  
Pelletöfen  
Kundendienst



## HUBER

Huber Ofenbau  
Stuttgarter Straße 56 | 71263 Weil der Stadt  
Telefon: 07033 699810 | Fax: 07033 534422 | Mobil: 0172 5843473  
info@ofenundkaminbau.de | www.ofenundkaminbau.de

Nach einem Jahr zu Dritt ist unser Team wieder vollständig.  
Dies möchten wir mit Ihnen bei einem Glühweinfest am Samstag, dem 29.11.2014 ab 17.00 Uhr feiern.  
Gleichzeitig wollen wir unseren Salon nach der Umgestaltung einweihen.

**BRIGITTE**  
HAARSTUDIO

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Brigitte, Karoline, Romy,  
Gabi und Cindy

Wurmberger Str. 4 | 71299 Wimsheim | Tel. 07044 43671



**WO FAMILIEN  
FESTE FEIERN.**

Ob Taufe, Geburtstag, Konfirmation oder Jubiläum – wir präsentieren Ihren persönlichen Höhepunkt in einem glanzvollen Rahmen.

**Ameggers  
Adler**  
HOTEL-RESTAURANT

Tiefenbronnerstr. 20 | 75233 Mühlhausen | Tel.: 07234/95353-0 | www.ameggers-adler.de

REGIONAL **aktuell** | Das Magazin unserer Region

**Eine kleine Anzeige.** Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



**DKMS**  
JEDER EINZELNE ZÄHLT

## Kinoprogramm

**Kino-Center Weil der Stadt** vom 20.11.–26.11.2014 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

<b>Yaloms Anleitung zum Glücklichein</b> (ab 12) tägl. 19.15	<b>Das grenzt an Liebe</b> (empf. ab 10) tägl. 20.15	<b>Interstellar</b> (ÜL/ab 12) tägl. 20.00 Sa/So auch 15.45	<b>Mockingjay 1 – Die Tribute von Panem</b> (ÜL/ab 12) tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 15.00	<b>Dumm &amp; Dümme</b> (ab 12) tägl. 20.45 Fr-So auch 17.30	<b>Die Mannschaft</b> (o.A.) Fr-So 17.30	<b>Mein Freund, der Delfin 2</b> (o.A.) Sa/So 15.00	<b>Die Biene Maja – Der Kinofilm</b> (o.A.) Sa/So 15.00
---	---	---	---	--	---	--	--

**Kulisse – Kino** (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

<b>Winterkartoffelknödel</b> (ab 12) nur Sa 20.15	<b>Monsieur Claude und seine Töchter</b> (empf. ab 10) Sa/So 17.30
--	---

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

## Information vom Verlag

### Amtsblätter von Printsystem sind seit Jahren online

Was mitunter von Verlagen für Amts- und Mitteilungsblätter als Neuheit vorgestellt wird, ist bei den von Printsystem herausgegebenen Amtsblättern seit Jahren bereits möglich.

Unter der Internetadresse [www.moensheimimblick.de](http://www.moensheimimblick.de) kann man jederzeit und egal wo man sich befindet das Amtsblatt lesen. Mit der Navigation über das Inhaltsverzeichnis befindet man sich schnell an der gewünschten Stelle. Zum Aufrufen über das Internet benötigen Sie keine Zugangsdaten.

Die hier gezeigte Übersicht zeigt: „**So muss Amtsblatt...!**“

## Wie moderne Amtsblätter heute sein sollen...

Amtsblätter der Gemeinden und Städte sind das wichtigste Sprachrohr des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung zu ihren Einwohnern. Umso mehr ist es wichtig, dass diese auch diverse Kriterien erfüllen:

- Amtsblätter sollen in guter Qualität als gedrucktes Medium mit einem günstigen Abopreis und gleichzeitig online über das Internet für alle zur Verfügung stehen und lesbar sein.
- Für örtliche Organisationen, Vereine und Kirchen sowie für die Gemeinde, soll ein Online-System des Verlages genutzt werden können, mit dem Texte und Bilder problemlos eingestellt und hochgeladen werden können.
- In der digitalen Version mit Navigation soll eine Verlinkung auf die Homepage der Vereine und inserierenden Firmen möglich sein, damit über die gedruckte bzw. digitale Version hinaus ergänzende Informationen an die Leser weitergegeben werden können. Warum? – Weil den Vereinen oftmals nur beschränkte Textmengen und Bilder im gedruckten Amtsblatt gewährt werden, die Leser aber zumeist mehr über den Verein oder das inserierende Unternehmen erfahren möchten.

*Dies und mehr bietet die Printsystem GmbH Heimsheim ihren Vertragspartnern.*

*Sie möchten mehr darüber wissen, welche Vorteile Amtsblätter von Printsystem haben? Gerne informieren wir Sie.*

*auf dem PC*



*auf dem Smartphone*

*auf dem Tablet*

*gedruckt auf Papier*

Eine Information von  
**printsystem**<sup>®</sup>  
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS  
POD<sup>®</sup> ■ DIGITALDRUCK ■ OFFSETDRUCK

Schafwäschle 1-3 · 71296 Heimsheim  
Telefon 07033 536910 · Fax 07033 3827  
[www.printsystem.de](http://www.printsystem.de) · [info@printsystem.de](mailto:info@printsystem.de)